

Stettiner Abendpost

der Neueste Nachrichten / Ostsee-Zeitung

Verzeichnet wöchentlich... die große Sonnabend- und Sonntagausgabe.



Anzeigenpreise: Die 34 Nr. breite Anzeigenspalte 25 Pf. für 'kleine Anzeigen'...

Hilfsmaßnahmen für Stettin gefordert

Dr. Schacht berichtet

Anschlussstimmung in Paris.

Berlin, 23. März. Reichsbanpräsident Dr. Schacht, der zu der heutigen Sitzung des Verwaltungsrates der Reichsbank nach Berlin gekommen ist...

Dabei ist klar, daß eine solche Ziffer an sich eine abschließende Erklärung gar nicht ausließe, solange nicht gleichzeitig die an sie geknüpften Bedingungen bekannt sind...

Dr. Schacht ist im Abrigen nicht der einzige, der Paris über Sonntag verlassen hat.

Auch der amerikanische Sachverständige Morgan ist abgereist, um in Bern seine Tochter zu besuchen.

Ridlin und Koffe dürfen nicht kandidieren

Paris, 23. März. Die Anträge von Dr. Ridlin und Koffe, für die Generalratswahlen in ihrem Heimatdepartement...

Die Industrie in der neuen Front

Ein Bund 'Volksnationaler Industrieller'.

Berlin, 23. März. Wie wir von auf unterrichteter Seite hören, sind namentlich die schon vor längerer Zeit eingeleiteten Versuche des Jungindustriellen Ordens...

Ein Antrag im Landtag

Berlin, 23. März. Die Fraktion der Sozialdemokratischen Partei, der Deutschnationalen, der Deutschen Volkspartei sowie der Wirtschaftspartei haben im Preussischen Landtag...

In der Begründung wird ausgeführt, daß durch die Wirtschaftskrisis der Stadt Stettin, die durch die Stilllegung der Werftbetriebe und die Luhelegung anderer Wirtschaftsbetriebe vorhergehend seien...

Sachsen ohne Landtag

Die Regierung ist verpflichtet, Neuwahlen auszuschreiben

Leipzig, 23. März. Der Staatsgerichtshof des Deutschen Reiches verhandelt gestern unter dem Vorsitz des Reichsgerichtspräsidenten Dr. Simons...

Die Wahlen vom 31. Oktober 1926 zum Sächsischen Landtage sind ungültig.

Die Regierung des Freistaates Sachsen ist verpflichtet, Neuwahlen herbeizuführen. Der Staatsgerichtshof bejahte, wie in der Begründung ausgeführt wurde...

Bestimmung über das Landtagswahlverfahren, nämlich den Artikel 17. Wenn ein Landtagswahlgesetz diese Bestimmung verletze...

Die Sächsische Regierung wird sich, wie verläutelt, in einer für heute einberufenen Kabinettsitzung mit dem Urteil des Staatsgerichtshofes beschäftigen...

Die Lage ist verfassungsrechtlich besonders schwierig.

da die Regierung nach der sächsischen Verfassung den Landtag nicht auflösen kann, sondern dieser auf Grund des Urteilspruches als überhaupt nicht existierend anzusehen ist...

Mord in Ugram

Der Chefredakteur der Zeitung 'Novost' getötet.

Wien, 23. März. Nach drei einanderfolgenden Nachrichten wurde gestern Abend in Ugram auf den Direktor und Chefredakteur des Blattes 'Novost' Joni Schlegel, ein Attentat verübt...

Politik der Woche

Rückblick und Ausblick am Wochenende.

Osterferien sind eine allseitig beliebte Einrichtung. Das behaupten die jungen Menschen, die in den nächsten Tagen mit guten oder schlechten Zeugnissen die Freizeit antreten...

Die Aufgaben an die Volkspartei sollen aber nicht so ohne weiteres gegeben werden sein, sondern sie soll nunmehr in der Koalitionssfrage...

Millionen Franken für das Budget bedeuten werden. Die Regierung sei nicht grundsätzlich gegen Steuererleichterungen, müsse aber den Vorschlag ablehnen...

jam machen sollen, daß die Beileidskundgebung veranlaßt werde.

Maja'an von den mexikanischen Aufständischen erklärt

Mexiko, 23. März. Nach einer Meldung aus dem Hauptquartier der Aufständischen in Aguascalientes (Sonora)...

Ausführung des Hofbings

Appenzeln, 23. März. Bei der gestrigen Ausführung der Hofbings...

Abklärung der Finanzvorlage... Die Abklärung der Finanzvorlage...

Kleine politische Nachrichten

Die Donnerstag-Ausgabe der „Kattowiser Zeitung“ ist wegen des Artikels „Abermals beschlagnahmt“...

Der finnische Reichstag stimmte gestern mit großer Mehrheit dem Beitritt...

Der geheimnisvolle Motorradfahrer

Neue Gerüchte in Jannowitz / Berliner Kriminalisten entlarft

Wie aus Kirchberg gemeldet wird, ist am Freitag in Jannowitz ein neues Gerücht aufgetaucht, das ernste Beachtung verdient.

Der als eine Notwendigkeit, ihn zu sprechen. Eines Wortes hatte ich ihn für nicht fähig.

Der Stand der Untersuchung

Nach dem bisherigen Stand der Untersuchung erscheint es ausgeschlossen, daß in absehbarer Zeit eine Aufklärung...

Der Angeklagte hat hierbei einen ziemlich sicheren Einbruch gemacht.

Im Interesse der weiteren Vernehmungen kann über das Gespöch amlich nichts bekannt gegeben werden.

Die Unterjuchung ist infolgedessen von einer neuen Phase eingetretten, als das Landeskriminalpolizeiamt Berlin...

hat. Kriminalpolizeiamt Hoppe, Kriminalpolizeiamt Glinde, Dr. Schmidt und ein weiterer Beamter...

Tornado über dem amerikanischen Süden

Über 30 Gebäude wurden zerstört

Wie aus New York gemeldet wird, sind die Erie, Merikita und Maxwell (Alabama) von einem Tornado...

hoch kamen keine Menschen zu Schaden. In Schula während des Interdiktts abgedacht und zerstört...

Nach weiteren Meldungen richtete der Tornado große Verheerungen an einem 50 km langen und 400 Meter breiten Geländestreifen...

Byrd vom Rodeseller-Felsen zurückgeführt

Der „New York Times“ zufolge haben Byrd und seine Kameraden, die gemeinsam auf dem Rodesellerfelsen abgesehen waren...

Entgleisung von 14 Wagen eines Güterzuges

Gestern nachmittags entgleisten von dem von Berlin nach Göttingen fahrenden Güterzug 14 Wagen...

gehen, wurde aber unterwegs von einem Tornado in den Wald getrieben...

Feuerbrand im Schwarzwald

Als Gutach (Am Wald) wird gemeldet: Eine an der Randstraße nach Gernsbach gelegene Holzbearbeitungsfabrik...

„Graf Zeppelin“ auf Probefahrt

Unter Führung von Kapitän Fleming

Unter Führung von Kapitän Fleming ist das Luftschiff „Graf Zeppelin“ gestern nachmittags gegen 12 Uhr nach einer längeren, durch die Generalüberholung...

Großfeuer in einem fränkischen Dorf

Gestern früh gegen 3 1/2 Uhr brach in Pfeffershofen in einem Stadel Feuer aus, das sich mit unheimlicher Geschwindigkeit zu einem verheerenden Großfeuer ausbreitete...

Ein fünfjähriger Knabe im Walde ermordet

In einem Walde bei Manau in Unterfranken wurde die Leiche des fünf Jahre alten Sohnes des Wandwirts Kehler aufgefunden.

Mord und Selbstmord aus verschämter Liebe

Auf der Randstraße nach Gernsbach (Schwarzwald) wurde die 19jährige Tochter eines Bandwirts...

Frankreich erschwert die Zeppelinfahrt

Wie aus Friedrichshafen gemeldet wird, kehrt die Route der Mittelmeerfahrt, zu der am Sonntagabend gestartet werden soll, noch nicht endgültig fest...

Röhl über den Transozeanflugverkehr

Der Ozean Schnelldampfer mit Luftpropeller

In die Diskussion über die Wohlkletter eines Ozeanflughafens zwischen Europa und Nordamerika greift jetzt der deutsche Dampferkapitän Hermann Röhl mit einer interessanten Darlegung ein...

nicht an die Leistungsfähigkeit des einmotorigen „Bremer“-Zugs heran.

Weiter berichtet dann Röhl von der neuartigen Erfindung eines Luftpropellertriebwerks...

Erdföße in Beuthen

14 Bergleute verschüttet

Eine ungewöhnlich starke Erdschütterung ist gestern morgen gegen 5 Uhr in der Stadt durch das Zuhilfenahme eines Erdschlagmittels...

Advertisement for shoes featuring illustrations of various styles and the text 'Diese Modelle sind führend!' and 'Wolff'.

SONDER-ANGEBOTE ZUM OSTERFEST

Damen-Kleidung

- | | | | |
|---|------|---|------|
| Frühjahrmantel aus englisch gemusterten Stoffen, moderne Form | 2675 | Frühjahrs-Kostüm Sportform, a. engl. gemust. Stoff, Jacke a. Kunstseide | 3950 |
| Fescher Maidmante! aus mod., gemusterten Stoffen, m. neuartigem Krag. | 3650 | Jugendliches Kostüm aus neuest. Herrenstoffen, mit Kückengarn. u. Gürtel | 4950 |
| Damenmantel aus gutem Herrenstoff, Rücken mit mod. Falten | 3975 | Damen-Kostüm a. original engl. Stoff., fescbe sportl. Form, auf Seide | 6500 |
| Frauenmantel aus prima Ripstoff, in marine und schwarz, ganz auf Kunstseide getütert | 4000 | Frühjahrs-Kostüm a. feinst. Kammgarnstoff., Rücken m. Plissee u. Falten | 7800 |
| Flotter Sportmantel aus englisch gemusterten Stoffen, ganz auf Seide | 4900 | Frauen-Kostüm aus pa. Herrenstoff., beste Paßform, Ersatz für Maß | 8900 |
| Eleganter Sportmantel a. feinst. reinw. Stoff. englischer Art, ganz auf Seide | 7900 | Fesches Kostüm in mod. Smokingform, feinste reinw. K.garnstoffe | 9600 |

Neue Frühjahrs-Kleider

- | | |
|--|------|
| Jugendliches Kleid aus feinstem Wollrips, modische Glockenform, mit hübscher Crepe de Chine-Garnierung | 2900 |
| Frauen-Kleid aus prima Ripstoff, mit Crepe de Chine-Weste und Kragen | 3675 |
| Nachmittags-Kleid aus Woll-Georgette, mit Stickerei und Knopfgarnierung | 3875 |
| Fesches Kleid aus Woll-Georgette, mit aparter Biesengarnierung und eleganter Spitzen-Garnitur | 4500 |
| Jugendliches Veloutine-Kleid mit Georgette-Bubikragen und Manschetten | 2975 |
| Nachmittags-Kleid aus Veloutine, in modernsten Farben, Rock mit Sattellansatz | 3975 |
| Nachmittags-Kleid elegant, aus Veloutine, mit reicher Stickerei, Seiden-Georgette, Kragen und Aufschlägen | 4800 |
| Nachmittags-Kleid vornehm, aus Crepe-Satin, mit zipflichem Glockenrock und Georgette-Garnitur | 4900 |

Kinder-Kleidung

- | | | | |
|--|------|---|------|
| Knaben-Schlupfanzüge aus praktischen Stoffen, englischer Art. Größe 2 | 1125 | Frühjahrs-Mädchenmäntel aus fein gemusterten Stoffen Größe 50 | 975 |
| Knaben-Sportanzüge aus modern gemusterten Stoffen Größe 3 | 1750 | Frühjahrs-Mädchenmäntel aus modernen Stoffen englischer Art. Größe 60 | 1450 |
| Kieler Anzüge Marke „Seebär“, Hose getütert Größe 6 | 1450 | Mädchen-Kleider aus reinwoll. Popeline, durchgehende Faltenform, in bleu u. mandel, Gr. 45 | 825 |
| Knaben-Pyjacks aus gutem marine Melton Größe 0 | 1400 | Mädchen-Kleider aus reinwollenem Crepe Marocain, entzückende Hängerform Größe 50 | 975 |
| Knaben-Sommermäntel modern gemustert, 2reihig, mit Rückengurt, Gr. 5 | 1750 | Mädchen-Kleider aus reinw. Popeline, Bluse reizend bestickt, Rock in Falten. Größe 60 | 1275 |

Hüte

- | | | | | | |
|--|-----|--|------|---|------|
| Jugendliche Glocke, aus zweifarbigen Phantasieböhrchen, mit Band und Schnallengarnitur | 325 | Flotte Aufschlagform, aus Stampton-imitation, naturfarbig, mit abschattierten Bändern | 775 | Elegant ausgearbeiteter Frauenhut mit Strohumteil u. plissierter Seidengarnitur | 1275 |
| Strohstoffhut, in zweifarbiger Verarbeitung, wie mode/beige | 595 | Kleidsamer Frauenhut, seitlich aufgeschlagen, mit eingesetzten Glanzseidenblenden | 975 | Entzückende Kappe aus interessanter Strohböhrchenverarbeitung, mit Crepe de Chine-Blenden abgesetzt, sehr preiswert | 1275 |
| Wirkungsvoller Kleiderhut, Grundform aus Phantasiehaut, mit bekrönten Spitzen-Überzug | 67 | Sehr fescber Kostümhut aus bunter Stumpe, gearbeitet in sehr wirkungsvollen Farbstellungen | 1075 | Große seitlich verlängerte Glocke, aus Ital. Stumpe, mit Glanzbandverarbeitung, in vielen modernen Farben | 1675 |

Lehmann

Zum Osterfest!

Frühjahrmäntel
in englischen Geschmack, gut verarbeitet **10⁷⁵**

Damenmäntel
aus leinen Stoffen englischer Art, mit aufgesetzten Taschen und Gürtel **22⁵⁰**

Damenmäntel
aus teigemusterten Herrenstoffen, ganz auf Futter gearbeitet **29⁵⁰**

Damenkleider
aus prima reinwoll Popeline, ganz modern, mit Glocken-voants verarbeitet neue Farben **19⁵⁰**

Jugendliche Frauenkleider
aus Veloutine, kleinsam, Glockenschnitt Crepe de chine, Kragen und Band-senleife **29⁵⁰**

Herrenstoffmäntel
derbe Qualität, flottes Herrentasson, mit Rückenfutter, sehr preiswert **19⁷⁵**

Frühjahrmäntel
aus modernen, modfarbigen reinwoll. Natürestoffen, den Rücken mit neuartig. Faltenstoffe Gürtel u. Tash. Rückenfutt. **27⁵⁰**

Damenkleider
aus reinwollenem Popeline, moderner Glockenschnitt, in vielen frühlings-Modeln **13⁹⁰**

Damenkleider
aus reinwollenem Evinglé, mit elegant. Stickerei, moderner, tiefangesetzt. Plüssé-rock **26⁵⁰**

Elegante Frauenkleider
aus prima Veloutine, mit Fichu und Georgette-Kragen verarbeitet, Rock in Falten **39⁵⁰**

Damen-Putz

Jugendliche Läufhüte
buntes Strohflecht mit Bandgarnitur **3.95**

Fesche Glocken
aus Hanfborte, mit Band und Agraffe garniert **4.90**

Flotte Aufschlaghüte
aus zweifarbiger Litze **6.75**

Neuartige Glocken
ganz keurbeit, naturfarbig mit dunklem Unter-rand **8.90**

Elegante Strohglocken
feines Strohflecht, durchbrochen mit Blumen-tuff **9.75**

Naumann Rosenbaum Stettin

Breitestraße 19-21

Familien-Nachrichten

Heute morgen 1/3 Uhr ist unsere innigstgeliebte Mutter, die Hauptsteueramtssekretärs-Witwe

Emilie Fouquet geb. Schliep

kurz vor ihrem 90. Geburtstage nach kurzer, schwerer Krankheit sanft entschlafen.

Stettin, den 22. März 1929.

Apotheker Paul Jander, Friedebornstraße 16
und Frau Anna Luise geb. Fouquet.
Apotheker Franz Fouquet, Berlin-Steglitz
und Frau Elsa geb. Boar.

Beisetzung auf dem Hauptfriedhof am Dienstag, den 26. März, 2^{1/4} Uhr, von der Hauptkapelle.

Statt Karten!

Hochertrent geben wir die glückliche Geburt unseres Töchterchens bekannt.

Ursula und Max Lichtenberg

Stettin, Gartenstraße 6
22. März

Für die uns anlässlich unserer Vermählung übersandten vielen Glückwünsche sprechen wir hiermit allen unsern herzlichsten Dank aus.
Georg Zarnott nebst Frau
Stepenitz, im März 1929.

Geburten:

Ein Sohn:

Stettin: Rechtsanwält Dr. jur. Günther Schierholt und Frau Käthe, geb. Weidemann, Kaiser-Wilhelm-Straße 29.

Bartlin: Herbert Drucker und Frau, geb. Lublinsky.

Schlauwe: Postinspektor Engler und Frau Magdalene, geb. Maß.

Staffelde b. Tautow: August Böttcher und Frau Frieda, geb. Bünger.

Straßsund: Ernst Bultz und Frau Emma, geb. Bork.

Eine Tochter:

Stettin: Max Lichtenberg und Frau Ursula, Gartenstraße 6.

Todesfälle:

Stettin: 20. 3. Fritz Höfler, 1. J. Kreckower Straße 60. — 21. 3. Seesteuermann a. D. Louis Mildah, 68 J. Beis. Montag 12.45 Uhr von der Hauptkapelle des Hauptfriedhofs. — 20. 3. Schleifer Ernst Nürnberg, 61 J. Burscherstraße 33. Beis. Montag 2 Uhr von der Hauptkapelle des Hauptfriedhofs. — 20. 3. Kaufmann Otto Sann, 53 Jahre. Sternbergstraße 12. Beis. Montag 2.15 Uhr von der Hauptkapelle des Hauptfriedhofs. — 20. 3. Auguste Schulz, geb. Lau, 80 J. Saunierstraße 1. Beis. Montag

2 Uhr in Hagen b. Jasenitz. 21. 3. Carl Schulze, Falkenwalder Straße 45-46. — 22. 3. Oberleitungsarbeiter Wilhelm Stolle, 56 J. — 21. 3. Fran Kreisgerichtsrat Emilie Tiegs, geb. Schroeder, 87 J. Trauerfeier zur Einäscherung Montag 11.15 Uhr in der Hauptkapelle des Hauptfriedhofs.

Anklam, 20. 3. Carl Breitsprecher, 74 J. — 20. 3. Wilhelmine Seitzorn, geb. Hübr, 66 Jahre. Beis. Sonntag 3.30 Uhr vom Trauerhause, Diebstieg 1.

Belgard: 20. 3. Georg Friedrich Königstädt, Beis. Sonntag 3.30 Uhr von der Georgenkirche. — 20. 3. August Wehrmeister, 77 Jahre. Beis. Sonntag 2 Uhr von der Georgenkirche.

Brüssow: 21. 3. Gutsbesitzer Albert Wendt, 68 J. Beis. Montag 2.30 Uhr.

Cammin i. Pom.: 22. 3. Friedrich Refkowski, 60 J. Beis. Montag 3 Uhr vom Trauerhause, Marienstraße 22.

Frauentdorf: 21. 3. Hulda Kiefert, 77 J. Beis. Montag 3 Uhr von der Leichenhalle.

Gellin: 20. 3. Gustav Nimz, 47 J. Beis. Sonntag 3 Uhr.

Glambeck: 21. 3. Marie Lipke, geb. Gensch, 75 J. Beis. Montag 1.30 Uhr.

Gr. Justin: 21. 3. August Bulgrin, 88 J. Beis. Montag 2 Uhr.

Hagen b. Jasenitz: 20. 3. Emilie Naackel, geb. Beckmann, 63 J. Beis. Sonntag 2 Uhr vom Trauerhause.

Köslin: 20. 3. Elvina Schwolow, 73 J. Beis. Montag 4.45 Uhr von der Leichenhalle des neuen Friedhofs.

Kolberg: 21. 3. Ida Bonow, geb. Seckold, 75 J. Beis. Montag 3 Uhr von der alten Georgenkirche. — 20. 3. Werner Hinz, 3 J. Beis. Sonntag 3 Uhr.

Lunow: 20. 3. Hauptlehrer Bruno Dittmeier, 48 Jahre.

Mahlzow: 21. 3. Hofbesitzer Paul Remer, 45 Jahre. Beis. Sonntag 2 Uhr.

Naugard: 20. 3. Ww. Relchert, geb. Schultz, Marienstraße 2. Beis. Montag 2 Uhr von der Friedhofskapelle.

Neustettin: 20. 3. Hebamme Ida Priebe, geb. Baumann, 54 J. Beis. Sonntag 3.30 Uhr von der Friedhofskapelle.

Pasowalk: 19. 3. Ww. Emilie Seeger, geb. Mentz, 90 J. Beis. Montag 2 Uhr von der Friedhofskapelle. — 16. 3. Auguste Usadel, geb. Szöber, 83 J.

Redlin: 21. 3. Hermann Hardt, 71 J. Beis. Montag 2.30 Uhr vom Trauerhause.
Sassen: 20. 3. Fritz Schröder, 62 J. Beis. Sonntag nachmittag.
Stargard i. Pom.: 17. 3. Johann Köbsch, 37 J. Stold i. Pom.: 20. 3. Früherer Zimmerpoller Ernst Pollex, 74 J. Probststraße 19. Beis. Montag 3 Uhr von der Friedhofskapelle.
Stolzenhagen-Kratzwick: 21. 3. Hermann Dreyer, Beis. Sonntag 3 Uhr vom Trauerhause, Steinstraße 15a.
Strehelow: 21. 3. Landwirt Hermann Becker, 48 J. Beis. Montag 3 Uhr vom Trauerhause.
Uckermark: 21. 3. Wilhelm Kiekbusch, 87 Jahre. Beis. Dienstag 3.30 Uhr vom Trauerhause, Wallstraße 20.
Zedlitz: 21. 3. Franz Stubbe, 29 J. Beis. Sonntag 4 Uhr vom Trauerhause.
Zitzewitz: 19. 3. Viertelbauer Friedrich Albrecht, 77 J.

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Heimzuge unseres teuren Entschlafenen und die schönen Kranzspenden sprechen wir allen unseren besten Dank aus.
Frau A. Rochow
nebst Angehörigen.
Stettin, den 24. März 1929.
Länge Straße 60a.

Dein Lebensrad



wird festigtig geschnitten, sorgst Du nicht rechtzeitig für Erneuerung Deiner Lebensenergie. Ein Mittel hierzu ist der tägliche Gebrauch des allernährsten natürlichen Schmerzmittel, das wegen seiner großen, selbsttätigen Wirksamkeit auch auf die Dauer gern getrunken wird. Die Herbe verordnet es in tausenden von Fällen wegen seiner besonderen, der Gesundheit so dienlichen Eigenschaften. Generals-Berater: Bst. Klein, Pöhlitzstr. 34. Fernsprecher 348 30 31.

Zum Osterfest

gewähre ich beim Einkauf von sämtlichen Möbeln, Teppichen Divandecken bis zu einem Ziel von 24 Monaten auf Anzahlung 10% Rabatt

Berliner Möbelhaus

Stettin
Schulzenstr. 16-17
I. Etage

Pommersche Bank

für Landwirtschaft und Gewerbe, Aktiengesellschaft
STETTIN, Moltkesir. 15
Fernspr.-Damm.-Nr. 25336

Zweigniederlassungen in:

Anklam, Cammin, Falkenburg, Gollnow, Greifenhagen, Greifswald, Neustettin, Schivelbein, Stralsund, Swinemünde, Wollin.

HEIMSPARBÜCHER



Als wertbeständiges Geschenk für die Konfirmation, Geburtstag usw. ein **Banksparsbuch m. Heimsparkasse**

Es ist der Grundstein für: **das Studium die Aussteuer die Sommerreise und vieles andere**

Auch kleinste Einlagebeträge werden **bes. möglichst verzinst.**

Reiseschecks Kreditbriefe Stahlkammern
Vermietung von Schranktüchern.

OPPEL

Wanderer, Kondor, Fahrräder

drei hervorragende Motoren von höchster Stabilität und Energie große Auswahl. Billige Reifenservice, Ersatzteile, kleine Reparaturen.
Herrn. Stadtemann,
Kalkenwalder Str. 7,
Kernbrotkr. 330 34.

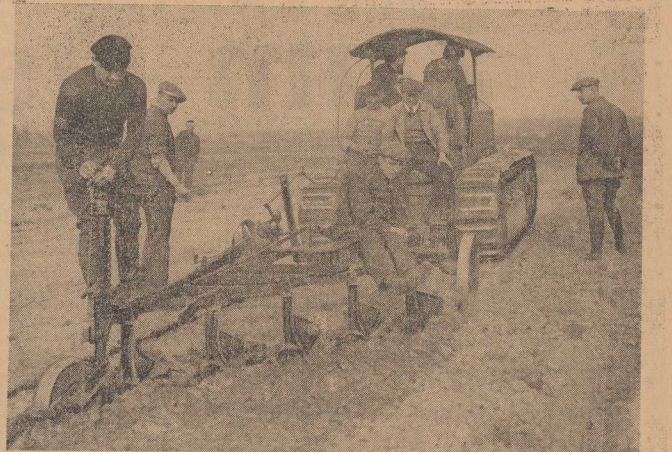
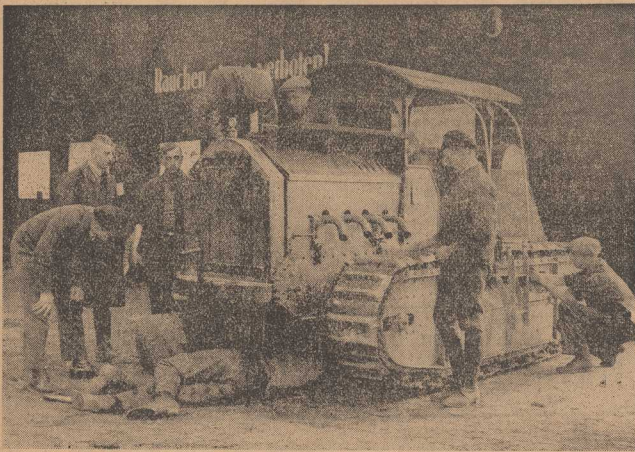
Gebrüder Fobke,

Stettin, Paradepl. 30

Gravierschnitt
Kautschukstempel
Kilbschees,
Schablonen, Plomben
und Plombenzangen
Emailleschilder
Vereinsabzeichen

Telephon 232 00

Vom eisernen Pferde



Der Traktor, das „eisernen Pferd“, findet mehr und mehr Verwendung in der Landwirtschaft. In Beelen bei Königs-Wusterhausen befindet eine Schule, in der junge Leute in der Führung der Traktoren ausgebildet werden. — Unsere Bilder zeigen Kraftfahrer beim Fertigmachen eines Raupenschleppers und bei der Zurichtung eines Getriebebaues, der von einem Raupenschlepper gezogen wird.

Eine Autofahrt!

Von Frank K. Braun.

Vor dem Hotel „Der Jahreszeiten“ steht ein Fräulein Cajtor. Sie war ganz in Grün. Das Komplet strahlte feegrün, der Hut, die Strümpfe sogar und die Schuhe. Brendel auf der anderen Seite der Straße sauste; er reagierte zunächst nur auf die Farbwirkung; dann erkannte er die Künstlerin und ging hinüber. „Undine...“, sagte er und küßte den Strohhut und hielt die Hand hin, „auf wen warten Sie?“

„Ja, wie so? Doch Brendel“, Fräulein Cajtor lachte ein bisschen, „Sie sind auch im Privatleben Jurist, das ist schrecklich. Also denn: Geständnis. Ich warte auf Peter Camp. Wir wollen eine Autofahrt an die Elbe machen.“

„Ach“, sagte Brendel mit der hinführenden Offenheit seiner Art, „warum mit Peter Camp. Fahren Sie mit mir, ich habe heute nachmittags auch Zeit.“

„Ich bin doch verlobt“, Brendel! sagte sie verweisend, „Peter hat mich mit seinem Wagen ab. Ich gehe jetzt hinein und trinke eine Tasse Kaffee.“

„Und wenn der Knecht nicht kommt?“ Fräulein Cajtor machte runde Augen. „Sag es diese Möglichkeit?“

„Er wird kommen“, sagte sie nur, und lachte dann, „wenn er nicht kommt, fahre ich mit Ihnen.“ Sie wählte mit allen fünf Fingern, und der Porzellan der Tür auf. Brendel wartete. Nach wenigen Minuten kam Peter Camp im neuen mattschwarzen Packard angedrückt. „Hallo, keine Zeit mein Bestes. Verabredung.“ Er ließ den Wagen stehen und lief in das Hotel. Brendel stand sinnend eine Stunde, eine Minute, dann schritt er davon.

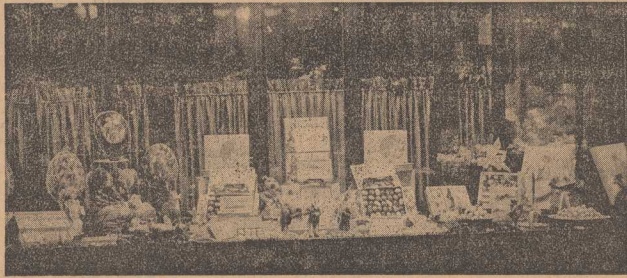
Am Gänsemarkt war der Arbeitsnachweis der Privatkauffeure. Brendel erreichte das Lokal in zwei Minuten. „Niemand sofort verfügbar?“ Ein bedieher Wagenlenker meldete sich.

„Vor dem Hotel Der Jahreszeiten steht ein gelber Packard. Lassen Sie sofort hin, fahren Sie ihn in die Garage Chausseestraße 2. Camp ist mein Name. Hier sind 20 Mark für Ihre Vermittlung.“ „Dante, Herr Camp, wird sofort beferat.“

In vorlichem Abstand folgte Brendel dem Mann. Der langte vor dem Hotel an, bestieg den gelben Wagen und ließ den Motor anspringen. In diesem Augenblick kam Peter Camp, Fräulein Cajtor neben sich, aus dem Hotel. „Hallo!“ brüllte er. „Was ist das!“ Der Chauffeur sah ihn misstrauisch an und wollte abfahren, doch Peter Camp sprang auf das Trittbrett. „Lassen Sie meinen Wagen stehen, Mann!“ „Ihren Wagen? Dieser Wagen ge-

hört Herrn Camp? „Der bin ich doch, Mann!“ „Das kann jeder sagen!“ „Ich habe von Herrn Camp den Auftrag, den Wagen in die Garage Chausseestraße 2 zu fahren.“ „Das ist meine Garage.“ Der Chauffeur nickte. „Es spuckt hier, wenn Sie Herr Camp sind, legen Sie sich hin-ein, dort wird sich das zeigen.“ Der Mensch fuhr wirklich an. Peter Camp stand auf dem

Das moderne Schaufenster



Wärmender Sonnenschein hat die im Zeichen unbeschlagener Winterfeste stehende Zeit im Stettiner Verkehrraum in ein bescheidenes Tempo verwandelt. Nase und Ohren haben sich aus ihrer Verwundung herausgewagt, und der Blick schweift schon wieder frei umher. Da verfahren auch die Schaufenster, in denen neben kunstvollsten Farbveranschaulichungen und stilleren Frühlingsschmuck, Osterbrot und Osterer auf Ohiern und Frühlingserwagungen bindeten, wieder die ihnen gebührende Würdigung.

Allerdings entbehrt so manches Schaufenster nicht einer gewissen Komik. Als Blickfang oder zur „Verführertrank“ der Idee des Schenkens hat man den Ocherhafen, der von jeder die Phantasie unserer Kleinen erfüllt, verhandlungslos hinausgeschert aus dem Kinderland und ihn mit Auslagen an einen Ort gesperrt, wo er sich selbst nicht wohl fühlt. Aus diesem Grunde erscheint er uns, weil er in diese eigenartig anmutende Umgebung nicht hineingehört, als überflüssiger Fremdkörper. Wo Osterer und Osterbrot zu finden sind, da ist er zu Hause. Wenn unterbrechen auch nur einmal unsere Fenster sich zu öffnen, das unser heutiges Bild wiedergibt.

Bei Schaufenstern, in denen Waren der Schokoladen- und Zuckwarenbranche zur Schau gestellt werden, liegt die Gefahr nahe, daß die Farbenbrilligkeit der Warenhüllen zu einem Kunterbunt ausartet. Ihr wird am besten vorbeugt durch eine sorgfältige Auswahl der Farben, die nicht aufdringlich wirken und in ihrer Zusammenstellung harmonieren. Das obige Schaufenster trägt nicht allein diesem Gedanken Rechnung, sondern schafft auch in seiner Umrahmung durch grüne Samtstreifen auf dem Boden, welche in feinsinniger, vornehm zurückhaltender Weise das Gewand des erwachenden Frühlings andeuten, die Verbindung zwischen den Auslagen und der Jahreszeit. Die Waren dieses typischen Auslagenfensters sind in kleinen Gruppen peinlich sachlich aufgestellt und so geschmackvoll dekoriert, daß man die Empfindung hat, der Wert und die Güte der hochwertigen Ware werde noch gehoben. Die Allgemeinwirkung des Fensters ist so appetitlich gehalten, daß sie ganz ungenügendweise auf den Besucher den Anreiz zum Kauf ausüben muß. Das aber wird für den fündigen Geschäftsmann niemals eine Veranlassung sein, von der notwendigen Anzeige in der Tageszeitung abzulassen, denn nur ein Zusammengehen von Anzeig und Schaufenster sichern ihm einen vollen Laden.

Trittbrett, abspringen war nicht mehr möglich. So mühte er Fräulein Cajtor zu untröstlich, erschüttert — und legte sich in den Wagen.

Fräulein Cajtor stand haunend. Ihr Mund war ein ovales gespieltes O. „Undine“, sagte Brendel gelassen und entstieg einem Mietauto, „Undine, ich glaube, wir fahren an die Elbe.“ „Sag es so etwas? Er hielt der Dame die Hand hin, stützte sie beim Einsteigen und folgte ihr in das dümmerte Innere des Autos. Der Fahrer instruiert fuhr augenblicks davon. „Oh, Brendel...“, sagte Fräulein Cajtor, „ich hatte wieder die großen runden Pupillen, „ich glaube ich ahne dunkel...“ „Keine Psychoanalysen“, forderte Brendel, „das Leben liebt Zufälle. Darf ich Ihnen die Hand lassen...“

Fräulein Cajtor sah zurückgelehnt. Sie gurrte ein bisschen und verhumte. Nicht nur das Leben, auch die Frau liebt es, vor Zufällen gestelzt zu werden.

Ein schlauer Gerichtsvollzieher

Ein Gerichtsvollzieher, der nach langen vergeblichen Bemühungen den Gelehrten in einem Dorf des Westmarches endlich zu Hause antrat, sollte dadurch von einer Amis-handlung abgehalten werden, daß der Schuldner eine Hundschütte an die Haustür stellte; in der Hütte befand sich ein hüffiger Hund, der jeden Zutritt zum Haus verwehrte. Der pfiffige Schuldner hatte aber die Rechnung ohne das Auto des Gerichtsvollziehers gemacht. Der Beamte drehte kurz entschlossen seinen Wagen um und fuhr rückwärts gegen die Hundschütte. Ick mächtig Gas dem Auspuffrohr entströmen und verlegte dadurch des Hauses Wächter in einen widerstandsfähigen Zustand, aus dem er erst erwachte, als der Beamte seine Dienstschäfte erledigt hatte. Dem Hund soll übrigens die eigenartige Behandlung wenig geschadet haben.

Das Grund (Oberstz.)

Der zwischen Wiesen, Büschen und Tannenhochwald gelegene Lustort B. d. Grund gliedert einem bisherigen Winterwäldchen ein neues Kurbad an. In dem neuen Kurbad, dessen Gründung sich wegen des barten Winters bis Juni noch hinausziehen muß, sollen in der Sommer-Portobäder neben solchen mit natürlichen Sole und natürlichem Kohlensäure abgegeben werden. Was das neue Kurbad besonders wertvoll für die Übergangszeit und den Winter macht, ist die Einrichtung eines Sonnenbades in der Kuppel dieses Bades, die aus Ultraviolett besteht und mit Heizung versehen wird, so daß sie auch in kalter Jahreszeit zu Luft- und Sonnenbädern benutzt werden kann.

Die abgebildeten Modelle sind in allen modernen Farben vorrätig!

Unsere

12⁵⁰ 12⁵⁰ 12⁵⁰ 12⁵⁰ 12⁵⁰ 12⁵⁰ 12⁵⁰ 12⁵⁰

Schuhe sind ausnahmslos aus feinen Kalbledern geschnitten, auf Lederlüttern gearbeitet und ganz und gar mit Leder überzogen, nicht wie sonst üblich, lackiert. Die Sohlen sind von bester Qualität, daher leicht und vollkommen biegsam. Auch Paßform und Eleganz geben unseren bis 12.50 Schuhen einen höheren Wert! Bitte prüfen Sie die Wahrheit unserer Reklame. Wir kennen nicht den leisesten Kautzfang.

Lindner

Zur Pflege feiner Schuhwerke empfehlen wir „Sollitaire“.

Neues aus Stettin

50 Jahre Stettiner Straßenbahn

Am 25. März sind es 50 Jahre her, daß im Jahre 1873 die erste Gründungsversammlung der Stettiner Straßenbahngesellschaft stattfand. Man hatte schon im vorhergehenden Jahre sich mit einem entsprechenden Plan getragen, aber es ging doch immerhin noch ein Jahr ins Land, ehe dem Gedanken die erste Tat folgte. Am 25. März machte man endlich den Anfang am grünen Tisch, dem gar bald der erste Spatenstich am 6. Mai am Hofmarkt für die ersten Linien folgte. Das Jahr 1879 wurde somit das Geburtsjahr unserer Stettiner Straßenbahn. Am 1. August wurde die erste Linie Bahnhof Westend-Sommergarten-Elsium fertiggestellt, am 16. Oktober schon die zweite und letzte von Frauendorf zum damals noch vorhandenen Dektor. In diesem Tage fand auch die offizielle Eröffnung des gesamten Betriebes statt. Er ist eigentlich der wirkliche Geburtstag unserer Stettiner Straßenbahn, weshalb sich auch die Vermählung entschliefen, hat, erst Anfang Oktober mit den offiziellen Gedenkfesteilnehmern an die Dienststellen zu treten.

Aber wir können trotzdem ein wenig aus der Schule wandern. Als damals im Herbst 1879 die beiden Linien eröffnet wurden, da führten noch die gemäßigten kleinen Pferdebahnen auf den schmalspurigen Seiten einher, die doch schon in einer katzenhaken Länge die damals noch erhebliche kleinere Stadt durchzogen. Die Linie vom alten Bahnhof Westend, die durch die Falkenwälder Straße - Berliner Tor - Hofmarkt - Kötzigtor - und weiter bis zur Grenzstraße lief und bei dem alten Sommergarten-Elsium, der damals das Sommertheater Stettins beherrschte, endete, war schon fünf Kilometer lang, während nur die zweite Linie von Frauendorf her nach dem Dektor, also in die Gegend oberhalb des Bahnhofes, 6300 Meter maß.

Der umgebaute Preußenhof

Sein äußeres Aussehen hatte der „Preußenhof“ schon vor geraumer Zeit verändert. Umfangreiche Veränderungen in seinem Innern sind seit wenigen Tagen erst beendet worden. Wir hatten heute morgen Gelegenheit, diese Neuerungen zu besichtigen. Dabei konnten wir allerlei Interessantes über die Geschichte des Hauses erfahren, das seit rund 150 Jahren eng mit dem Fremdenverkehr und mit dem Gesellschaftsleben Stettins verknüpft ist. Seit 1780 gehört der „Preußenhof“ zu den ersten Hotels der Stadt. Welchen Zwecken das hauptsächlich viel ältere Haus früher diente, ist heute nicht mehr bekannt. Alte Aufzeichnungen wollen von den Besuchern vieler berühmter Leute zu erzählen. So war Bismarck ein häufiger Gast des „Preußenhofs“. Bis Anfang dieses Jahrhunderts befand sich das Haus noch in seinem alten Zustand. Erst nach dem hat sich das Grundstück durch Ankauf bis zu seiner jetzigen Größe von etwa 2400 Quadratmetern ausgedehnt. Die Vergrößerung des Hotels erfolgte abjektivweise nach einem von vornherein großzügig ausgetragenen Plan in den Jahren 1904-05, 1916-18, 1920-21, 1922 und 1923-29. Trotz der Lage im Zentrum der Innenstadt hat man es verstanden, durch Anlegung von Höfen von allen Seiten dem Licht und der Sonne Zutritt zu allen Teilen des Gebäudes zu sichern.

Eine Verschönerung des jetzigen „Preußenhofs“ ergibt, daß man ein Hotel geschaffen hat, auf das Stettin im Interesse seines Fremdenverkehrs stolz sein kann. Das Haus zählt jetzt 180 Zimmer, die sämtlich mit allem Komfort wie Kaminofen, fließendem Wasser usw. versehen sind. Auf den Fluren fällt vor allem die völlige Ruhe des Hauses wohlthuend und angenehm auf; im ganzen Haus wird nämlich nicht mehr mit Klingel, sondern nur noch mit Lichtzeichen gearbeitet.

Der Mittelpunkt des ganzen Hauses bildet die neue, impolante Empfangshalle,

an die sich an einer Seite die sämtlichen Büroräume und die Geschäftsräume, das Hirn des Hauses, anschließen, während auf der anderen Seite Aufenthalts- und Saalräume liegen. Alle anderen Abteilungen des Hotels gruppieren sich so um die große Halle, daß von dort eine vollständige Uebersicht gegeben ist.

Die Ausstattung der einzelnen Räume wurde mit dem gebiegensten Material vorgenommen, wobei vor allem die Grundzüge des guten Ge-

Erz. Lippmann 10 Jahre Oberpräsident

Pommerns Oberpräsident, Excellenz Julius Lippmann, feiert am Montag, den 25. März, sein zehnjähriges Amtsjubiläum. — Am 25. März 1919 erfolgte an Stelle des zurücktretenden früheren Reichsfinanzlers Dr.



Oberpräsident Lippmann.

Michaëlis seine Ernennung zum Oberpräsidenten der Provinz Pommern.

Als damals diese Nachricht bekannt wurde, schrieb die „Office-Zeitung“: „Wir freuen uns dieser Ernennung von Herzen, da wir hoffen und vertrauen dürfen, daß sie unserer pommerschen Heimat zum Segen gereichen werde. Herr Julius Lippmann hat in seinem langen und vielseitigen öffentlichen Wirken hinreichende Beweise geliefert, daß er insbesondere den wirtschaftlichen Bedürfnissen und Aufgaben unserer engen Heimat volles Verständnis entgegenbringt und zugleich den festen und energiegelassen Willen besitzt, beständig und fördernd einzugreifen, wo immer ihm die Möglichkeit gegeben ist. Das gleiche gilt betreffs der sozialen und kulturellen Erfordernisse der Zeit.“

Ein solches Vertrauen konnte man in der damaligen für die innere Neugestaltung Deutschlands bedeutungsvollen, politisch und wirtschaftlich schwachen Zeit natürlich nur einem Manne schenken, der nicht in ihm fremde Verhältnisse hineinramt, sondern sozusagen mit ihnen verwachsen, der bodenständig war. Und das war der neue Oberpräsident:

Besondere Dankgäste, die er sich schon im Jahre 1892 als Rechtsanwalt beim Oberlandesgericht in Stettin nieder. In

schon und der künftigen Form und Farbe festgelegt waren, so daß der Aufenthalt in diesem Räume und allein schon ihr Anblick vom ästhetischen Standpunkt aus ein Genuß ist.

Es würde zu weit führen, wollte man auf alle Einzelheiten und Neuerungen eingehen, die dem ganzen Hause den Stempel des Großhotels aufdrücken. Es sei nur noch festgehalten, daß bei der Anordnung und Organisierung des ganzen Hauses und Betriebes einen Leitfaden offensichtlich befolgt hat, daß nämlich wie beim Kaufmann der „Dienst am Kunden“ so beim Hotelgastgeber der „Dienst am Gast“ maßgebend sein müsse.

denst Eyemann aus allen Kreisen wohlgemeinte Glückwünsche ausgehen; aus allen Kreisen, denn er hat es verstanden, sich durch sein ausgleichendes Wirken und durch die Auffassung seines Amtes, der gesamten Provinz zu dienen, die Sympathien aller erwerben. Auch wir schließen uns diesem Glückwünsche an. A. H.

Frau Dr. Elsa Nag M. d. R.



bisher Direktorin des Geleins-Begener-Oberlehmanns in Stettin trat am 1. April 1920 in den Schuldienst der Stadt Berlin als Direktorin der „Wettendische“ in Charlottenburg. Frau Dr. Nag ist auch Vorsitzende des Frauenausschusses im Deutschen Reichsausschuss für Lebensversicherungen und Vorsitzende des Frauenbeirats der Deutschen Turnererschaft, sowie Mitglied der Hilfsberufstelle Berlin.

Vom Wochenmarkt

Die Preise waren etwa folgende: Butter, Eier: Landbutter von 1,70 an, Mosterbutter von 2,00 an, Eier Stück von 0,14 an — Geflügel: Hühner 1,10—1,40, Puten 1,30, Enten 1,40, Tauben Stück von 1,00—1,10. — Obst, Gemüse: Schokolade, Zitronen 8 Stück 0,25, Apfelsinen 8—10 Stück, 0,50, Äpfel 1,50 bis 0,70, Tomaten 0,70, Kartoffeln 0,20, Rosenkohl 0,80, Weiskohl 0,15, Grünkohl 0,25, Wurzeln 0,10, rote Beete 0,20, Blumenkohl Kops von 0,70 an, Mohrrüben 0,15, Zwiebeln 0,25—0,30, Fische: Heise 80 bis 1,00, kleine 0,90, Plätschen 0,30—0,50, Rander 1,10, Elstern drei Pfund 0,50, Dorsch 0,40, Kabeljau 0,50, Schollen 0,40, Seelachs 0,60, grüne Hermine drei Pfund 1,00.

Das Wetter am Sonntag

Schwache bis mäßige von südlichen nach westlichen Nichtmorgen drehende Winde, vorübergehend stärker bewölkt, kräftige Regen, tags wieder etwas kälter.

Niedrigste Temperatur der Nacht am Sonntagabend +1,0 Grad, morgens 8 Uhr +4,0 Grad, mittags 12 Uhr +9 Grad.

Geld und Geld haben — diese Zeitung brachte der Welt des Fortschritts auch ins Reich der Hausfrau. Was gibt es heute alles, um die vielseitigen Hausarbeiten auf ein kleines Maß zu bringen. Neben den praktischen Maschinen sind der einzig vorhandenen Hilfsmittelmethode rätzel im Räderwerk des Feinbaus und Scherens, die beliebte Zubehöre für alles, was aus Holz, Glas, Metall und Stein ist. Selbst für die Reinigung der Bekleidungsstücke wird dieses vortreffliche und billige Mittel gern angenommen, da es sich durch Reinheit, Schontraut und Erzielungseffekt besonders auszeichnet.



BLONDE SALAMANDER ZU OSTERN

Niederlassung Stettin, Breite Straße 61.

Stadttheater

Sonntags 7 1/2 U. M. 125
 Friederike Singpiel von Franz Schöner
 Sonntag nachm. 3 Uhr Ermäßigte Preise
 Der ideale Bauer Operette von Leo Fall
 Abends 7 1/2 Uhr:
 Friederike Singpiel von Franz Schöner Ende 19 1/2
 Montag 7 1/2 U. M. 197 U. S. 9
 Volpone (Der Tanz ums Geld)
 Eine liebevolle Komödie von Ben Jonson.

Dienstag 8 U. M. 198 Dienstag-M. 29
 Eröffnung:

Arm wie eine Kirchenmaus
 Lustspiel von Ladislaus Fodor.
 Gastspiel Eranté Reimann
 vom Intimen Theater, Nürnberg.

Mittwoch 7 1/2 U. M. 199 Kasper Wittmoos-Miete
 Friederike Singpiel von Franz Schöner
 Freitag (Karfreitag) 6 Uhr Kasper Wittmoos
 Palastina
 Märchenhafte Legende von Hans Pfitzner.
 (Der Vorverkauf hat heute begonnen.)

Mittwoch, 27. März 8 Uhr, Konzerthaus:
Das Guarneri-Quartett
Beethoven-Abend
 Karten: Mk. 2, 3, 4; Musikhaus Simon.

Karfreitag, 29. März, 8 Uhr, Konzerthaus:
Prof. Dr. Hans Driesch
 Ordinarius für Philosophie an der Universität
 in Leipzig.
„Leben, Tod und Unsterblichkeit“
 Das aufgestellte Thema dürfte das Interesse
 aller gebildeten Kreise beanspruchen.
 Karten: Mk. 1, 1.50 u. 2, Musikhaus Simon.

Der weltberühmte Neues Programm
Don Kosaken Chor
 Dirigent: Serge Jaroff
 singt am Sonntag, 31. März, Konzerthaus,
 abends 8 Uhr. Karten: 5, 4, 3, 2 Mk. u. Steuer
 bei Simon und Abendkasse.
 Ein hinreißendes Erlebnis . . .

92. Orgelkonzert von D. U. Hildebrandt

Hanna Lertz (Gesang), Hans Neltzel (Violine), Rudi Witt (Cello). Eintrittskarten zu 50 Pf. u. num. zu 75 Pf. bei E. Simon, Königsplatz 4.

Montag, 8. April, 8 Uhr, Ev. Vereinshaus
Vortrags-Abend
 ausgeführt von Schülern von
Siegfried Gnirk
 Werke von Bach, Beethoven, Haydn, Regner,
 Rachmanninoff, Dohnanyi, Weber, Liszt.
 Karten: 2, 1.50, 1 Mk. u. St. Musikhaus Simon
 und Abendkasse.

Konzerte des Stettiner Musikvereins.
 Dienstag, den 26. März, abends 7 3/8 Uhr,
 im Konzerthaus
III. Chorkonzert
Joh. Seb. Bach: Die Matthäuspassion
 Dirigent: Robert Wilmann.
 Mit Neussitzer-Thönißen (Sopran) — Hedwig
 Röde (Alt) — Claus Hülsen (Tenor) — Paul
 Seebach (Bariton) — Klaus Müller (Baß).
 Montag, den 25. März, abends 7 Uhr:
 Öffentliche Hauptprobe (Karten 2 Mk.).
 Karten zu 4, 3 Mk. bei L. Schlag, Königsplatz,
 und an der Abendkasse.

600 830
 Sonntag 3 30
 auch 3 30

Nur noch kurze Zeit
Der Patriot
 Karfreitag 29. S. 8.50
Dr. Wilh. Filchner

Stettiner
URANIA

Sichern Sie sich Karten.

CENTRAL-HALLEN

Sonntag letzter Tag!
 Der große Erfolg
 Die lustige Revue
Du wirst lachen
 30 Bilder 50 Personen
 Original-Dekorationen
 und Kostüme aus der
 Haller-Revue Berlin.
 Außerdem:
 Der Intern. Varieté-Teil

Sonntag nachm. 4 Uhr:
 Eintrittspreise: 0,50, 1,00, 1,50.
 Sonntag abends:
 Abschieds-Vorstellung.

Vorverkauf 11-2 und 5 Uhr,
 Abend-Vorstellung 8.15 Uhr.

Madrigal-Chor, Stettin
 Leitung: Friedrich Giese.

Morgengeier

im Kuppelsaale des Museums.
 Karfreitag, 12 Uhr.
 — Eintritt 0,20 RM. —

Voigts Schank- und Speisewirtschaft

Rosengarten 12
Täglich großer Mittagstisch
 Suppe, Braten, Gemüse
Täglich großer Abendtisch

DREI AUSSERORDENTLICH PREISWERTE
METEOR
MITTELMEER REISEN

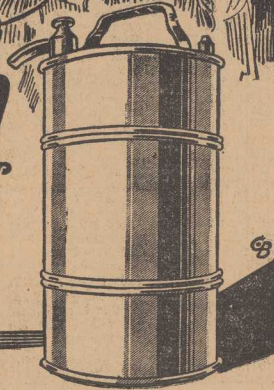
Grosse Rundreise durchs Mittelmeer, u. ab
 Nordafrika — Sicilien — Griechenland — Albanien.
 Grosse Orientreise, 29. April bis 17. Mai.
 Griechenland — Türkei —
 Syrien — Palästina — Aegypten.
 Andalusien, Marocco und „Glückliche Inseln“
 19. Mai bis 10. Juni. Rückreise nach Hamburg.
 Preis von M. 385,— an. Nur 1- und 2-bettige Kabinen.
 Alle Passagiere sind gleichberechtigt.
 Nähere Informationen kostenfrei durch Prospekt Nr. 25
M I T T E L M E E R - R E I S E B U R E A U
 Berlin W 8, Mauerstr. 2. Hamburg 30, Esplanade 22.



Bohrisch

das Qualitätsbier

gibt es in Siphons,
 Kannen u. Flaschen
 bei Bierverlegern,
 Gastwirten, Kaufleu-
 ten und durch 35056

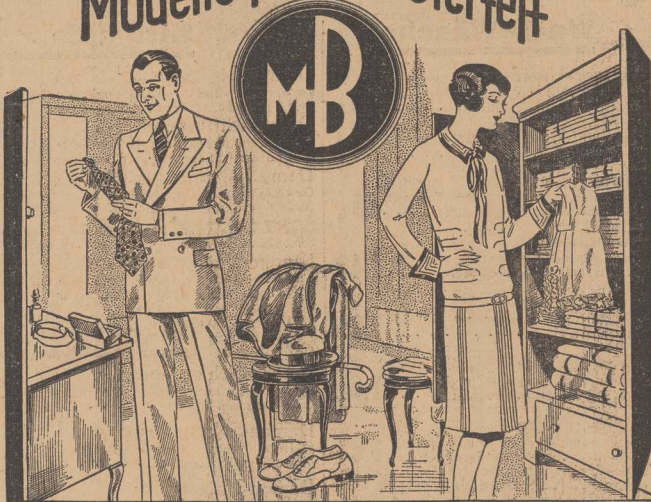


Moor-, Sole-, Fichtennadel- u. Säuer-
 Inhalatorium, Luft- und Sonnenbad.
 Pauschal-Heilkuren
 1-4 Wochen 150-190 RM.
 Neues Kurbad
 höchste Moor.
Grund
 Klimatischer Gebirgs-Luftkurort
 Kurkonzerte, Reunions, Tennis, Liegewiesen, Schwimmbad.
 Preis: Gasthöfe.
 Fam.-Pensionen, Privat-
 Prosp. Städtische Kurverwaltung
Grund Jaeger
 Stropfenschule

Sanatorium „Haus Waldheim“
 Teleph. 26 Bad Obernigg b. Breslau Prospekt
 Für Lungenkranke des Mittelstandes
 Tagessatz 7.50 RM. — Leitender Arzt:
 Dr. Rausche, Facharzt für innerlich Kranke.

Auto-Anruf Taxameter Börse
 Telephone 34.886 u. 34.88.

Entzückende und kleidsame Modelle für das Osterfest



WÄSCHE BEKLEIDUNG SCHUHE

1/3 5 1/6 8 1/3 5
 ANZAHLUNG MONATS-RATEN ANZAHLUNG MONATS-RATEN ANZAHLUNG MONATS-RATEN

AUF TEILZAHLUNG

Blumenreich

GR. WOLLWEBERSTR. 29-30

Eröffnung

der
 Konditorei
Radtke
 L. Isenstraße 22

Sonntag den 24. März 1929

Geöffnet von 8-24 Uhr Geöffnet von 8-24 Uhr

Bestellungen von Torten, Gebäck,
 Eis etc. werden sorgfältig und
 schnellstens frei Haus ausgeführt

Die Konfitüren-Abt. bietet die auser esensten Osternsachen!

Pilange's Tiermehl
 5 Pfund 1.25
 la Kaffeerausgummi
 5 Pfund 1.15
 H. Rindfleisch 5 Pfund 1.00
 Mehlens-Gütemehl
 Gerstmehl Weisfloden
 Getreid. Süßholzwurde
 Gersten 2 Pfund 24 Pf.
 Pinien 2 Pfund 24 Pf.
 Weizenbollen 2 Pfund 24 Pf.
 Sauerkraut
 Pfefferkörner
 Süßener u. Zanderfutter.
 Mühlenteiler, Mehl.
 Pfefferkörner, Mustard.
 Weizenmehl, Gerstencien.
 Getreid. Weizen.
 Feine, Nüsse u. Erdnuss-
 Inden, Mele, Schrot.
 Mais, Zerkleinerte.
 Sauerholzwurde, Salz.
 Einzelpackungen.
 Mehlgroßhandlung
A. Lippert Nachf.
 Wendenbrückstraße 5.
 Geor. 1873 Tel. 308 69.
 Städtische Betriebsanstalt
 für Bäckereiverwaltung.
 Bäckereien frei Haus.

Hagen's Armee. Dies mitten in feiner vom Helfstorden gestützten Geinial.

Johannes hatte einen Unfall, er kicherte jetzt vor Entzücken: Lieber die Berggruppe was fuhr — an Kilometern getrennt

Drachfell hängen — eine Hollebahn nach der Höhe des Berges. Die in halber Stunde gemessenen Höhenfänge (auch 3000

Der Zunftvorsteher warkele indes auf den Kopf und hatte keine Sorge: Wenn er nicht bald kommt, lassen ihn die Popen.

Vater Bonifaz hatte: Gefährlich! — Er entließ dann seine Arbeiter, stellte das Gebrüder der Schwelbader ab und ließ sich entlasten.

Johannes hing jetzt zwischen Himmel und Erde. Wohl 30 Meter unter ihm das Tal.

Nach einem sieben Monaten wurde das Gebrüder der Schwelbader wieder in Gang gesetzt. Da fand man den Heimkehrer als unkenntlichen

Johannes Bonifaz's Vater wurde — gehalten der passiven Heftigkeit und in der vorhen

Nur eine nuchterne Altschwarte weiß daraus.

Bestsimmtes.

Woll ich Bestimmt. Seine Mundöffnung können beobachtet. Der Wind ist milde und auch die Fremde des weichen

Marcheras, der Abenteurer

In der Höhle der französischen Strafkolonie

Von Albert Doubes.

Zweihundertzig Sträflinge waren im Laufe des Nachmittags an mir vorbeigezogen. Sie schifften mich erdrückt in diesem Meer von Glend und mollte durch einen Spaziergang auf

Die Guten, die Schiefen, die Besten, die verlorenen Schafe, alle drehen sich hier im gleichen verhängnisvollen Kreis", jagte er.

„Aber ich bin nicht ohne Grund hierher gekommen, aber ich war doch auch nicht völlig

„Aber in allgemeinen ist die Pflicht eine Last, die man als heroisch bezeichnen würde, wenn es nicht eben — ein Sträfling wäre, der flücht.

„Über die Höhle der französischen Strafkolonie ...

„Aber in allgemeinen ist die Pflicht eine Last, die man als heroisch bezeichnen würde, wenn es nicht eben — ein Sträfling wäre, der flücht.

„Über die Höhle der französischen Strafkolonie ...

„Aber in allgemeinen ist die Pflicht eine Last, die man als heroisch bezeichnen würde, wenn es nicht eben — ein Sträfling wäre, der flücht.

Weg zum Guten. Wenn ein amerikanischer Sträfling entlassen wird, unterwirft man ihn.

„Kennen Sie die auch? ...

„Der Sträfling sprach sehr bedächtig, und man merkte, daß alles, was er sagte, wohl überlegt

„Die Pflicht, mein Herr, ist kein Spiel, es ist eine Wissenschaft. Wer eine Pflicht als eine

„Aber in allgemeinen ist die Pflicht eine Last, die man als heroisch bezeichnen würde, wenn es nicht eben — ein Sträfling wäre, der flücht.

„Über die Höhle der französischen Strafkolonie ...

„Aber in allgemeinen ist die Pflicht eine Last, die man als heroisch bezeichnen würde, wenn es nicht eben — ein Sträfling wäre, der flücht.

„Über die Höhle der französischen Strafkolonie ...

„Aber in allgemeinen ist die Pflicht eine Last, die man als heroisch bezeichnen würde, wenn es nicht eben — ein Sträfling wäre, der flücht.

„Über die Höhle der französischen Strafkolonie ...

suchen soviel Geld wie ich nur wollte. Aber trotzdem wird das Verlangen nach Betruglichen u.

Während meiner zweiten Nacht hatte ich viel Geld verdient. Ich ging damit nach Remor

„Aber in allgemeinen ist die Pflicht eine Last, die man als heroisch bezeichnen würde, wenn es nicht eben — ein Sträfling wäre, der flücht.

„Über die Höhle der französischen Strafkolonie ...

„Aber in allgemeinen ist die Pflicht eine Last, die man als heroisch bezeichnen würde, wenn es nicht eben — ein Sträfling wäre, der flücht.

„Über die Höhle der französischen Strafkolonie ...

„Aber in allgemeinen ist die Pflicht eine Last, die man als heroisch bezeichnen würde, wenn es nicht eben — ein Sträfling wäre, der flücht.

„Über die Höhle der französischen Strafkolonie ...

„Aber in allgemeinen ist die Pflicht eine Last, die man als heroisch bezeichnen würde, wenn es nicht eben — ein Sträfling wäre, der flücht.

„Über die Höhle der französischen Strafkolonie ...

„Aber in allgemeinen ist die Pflicht eine Last, die man als heroisch bezeichnen würde, wenn es nicht eben — ein Sträfling wäre, der flücht.

„Über die Höhle der französischen Strafkolonie ...

„Aber in allgemeinen ist die Pflicht eine Last, die man als heroisch bezeichnen würde, wenn es nicht eben — ein Sträfling wäre, der flücht.

„Über die Höhle der französischen Strafkolonie ...

„Aber in allgemeinen ist die Pflicht eine Last, die man als heroisch bezeichnen würde, wenn es nicht eben — ein Sträfling wäre, der flücht.

„Über die Höhle der französischen Strafkolonie ...

„Aber in allgemeinen ist die Pflicht eine Last, die man als heroisch bezeichnen würde, wenn es nicht eben — ein Sträfling wäre, der flücht.

De Hauptstaf is ...

Zwei wahre Feindschaften zu Hineynowerr. „Ed weil die es mit verteilten", so daß die vorer

„Ed weil die es mit verteilten", so daß die vorer ...

„Ed weil die es mit verteilten", so daß die vorer ...

„Ed weil die es mit verteilten", so daß die vorer ...

„Ed weil die es mit verteilten", so daß die vorer ...

„Ed weil die es mit verteilten", so daß die vorer ...

„Ed weil die es mit verteilten", so daß die vorer ...

„Ed weil die es mit verteilten", so daß die vorer ...

„Ed weil die es mit verteilten", so daß die vorer ...

„Ed weil die es mit verteilten", so daß die vorer ...

„Ed weil die es mit verteilten", so daß die vorer ...

„Ed weil die es mit verteilten", so daß die vorer ...

„Ed weil die es mit verteilten", so daß die vorer ...

„Ed weil die es mit verteilten", so daß die vorer ...

„Ed weil die es mit verteilten", so daß die vorer ...

In Küche, Wohn- und
Badezimmer bringt
Ata hellen Glanz und
Schimmer.



3
Hoffmann
König

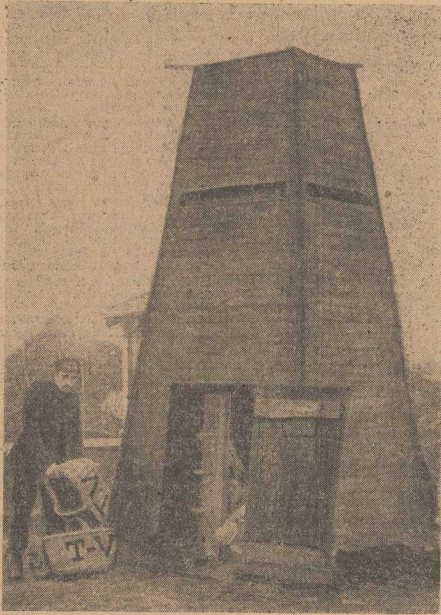
ATA *Henkels Putz- und Scheuerpulver*
putzt und scheuert alles.
Nur 20 Pfennig die sparsame Streuflasche

Nur in Originalpackung — niemals lose

Von Champignons und ihrer Zucht

Wenn schlechte Romanistiker durch eine bestimmte Speisenfolge darstellen wollen, daß derjenige, von dem die Rede ist, großen Reichtum besitzt, dann vergessen sie selten in dieser Speisenfolge den Champignon, der ja auch in Deutschland neben seinem wirklichen Namen *Brachpilz* auch den Namen *Herrenpilz* führt. Sie zeigen in gewissem Sinne dadurch an, daß der Champignon ein in Deutschland nicht weit verbreiteter Edelpilz ist und daß seine Herbeischaffung Kosten verursacht, die ihn nicht zu einem Volksnahrungsmittel werden lassen, trotzdem er überall vom Mai bis Oktober auf Buchäckern, Wiesen, an Bahndämmen, in Obhgärten und Weingärten gedeihen könnte.

Tatsächlich ist er ja auch in anderen Gegenden und besonders in Frankreich so etwas wie ein Volksnahrungs- und Genussmittel im Laufe der Zeit geworden. Dort hat man erkannt, daß man eigentlich das ganze Jahr hindurch frische Champignons haben kann, wenn man dem Pilz das zum Leben Notwendige besorgt. Dazu gehört ein warmer, gut gedüngter Boden, wenig Licht, mäßige Feuchtigkeit und eine Wärme von 13 bis 15 Grad Celsius. Dieses aber schafft man ihm in kleineren und größeren unterirdischen Züchtereien, die zum Teil für den Hausbedarf, zum Teil aber auch für den Markt große Mengen der Pilze ziehen und eine nicht un-



wichtige Rolle unter den französischen landwirtschaftlichen Produktionsstätten spielen.

Zu eine solche Züchtereie führen uns heute unsere Bilder. Da sieht man zuerst den Turm, der den Eingang zu den Kellern darstellt. Auf einem Balken, der an beiden Seiten Stangen hat, auf die man die Füße setzen kann, steigt man in höchst primitiver Weise in das Dunkel der Erde. Dort sorgen Defen für Holzbohle und ziemlich primitive Luftklappen dafür, daß die Temperatur immer die gleiche bleibt. Dort bereitet man aus Pferdeböden, der gut zusammengeklopft wird, 1-1,20 Meter breite Beete, die man dann mit einer etwa drei Zentimeter hohen Schicht Mistbeet- oder lockerer Kalenerde bedeckt. Diese nimmt die Brut des Pilzes in gleichmäßige Verteilung auf. Nach etwa sechs Wochen zeigen sich dann die ersten Pilze und können alsbald geerntet werden, wobei man eintage natürlich zurücksieht, um wieder neue Brut zu erzielen, was dadurch geschieht, daß der reife Pilz sich öffnet und die Sporen in die Luft schießt, das auf unserem mittleren Bilde zu sehen ist, während unsere beiden unteren Bilder die Mistbeete und Beete mit den reifen Champignons zeigen.

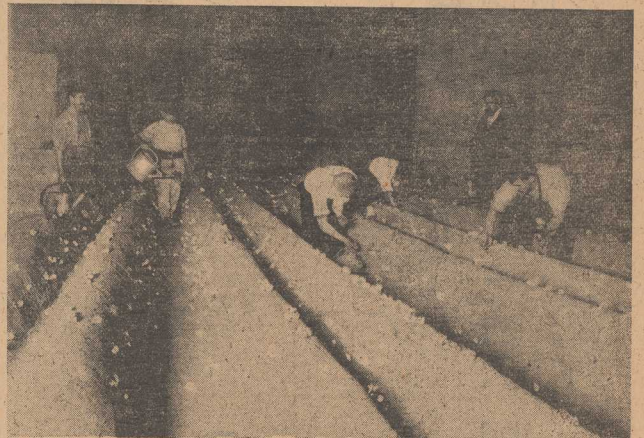
Zur Weiterpflanzung des Pilzes kann man sich aber auch der Champignonbrutsteine bedienen, die aus einem Gemisch von kurzem, sprosslosem Pferdeböden, Kuhfladen und etwas Gartenerde bestehen und in Form von Ziegelsteinen angefertigt werden. Nach Eindringen von weißer Brut in die noch weiche



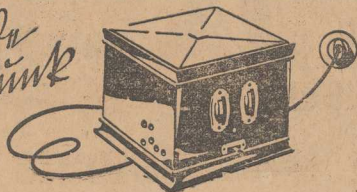
Masse werden diese Steine, nachdem sie an der Luft etwas abgetrocknet sind, auf einen Haufen zusammengelegt und mit frischem Pferdeböden umhüllt. Sobald die Steine von der Brut gänzlich durchzogen sind, werden sie bis zum Gebrauche trocken aufbewahrt und können sogar verschickt werden, um auch an anderen Orten die Zucht des Edelpilzes zu ermöglichen.

Es wäre ein Irrtum, anzunehmen, daß nur in Frankreich solche Züchtereien bestehen bzw. bestehen könnten. Auch bei uns müßten sich eigentlich in jedem Raum ohne besondere Fachkenntnis rentable Champignonzüchtereien einrichten lassen. Bedeutende Züchtereien bestehen auch bereits in Schweden, in den Niederlanden und an anderen Orten. Sie sorgen dafür, daß der Champignon den Namen *Herrenpilz* mehr und mehr verliert und schließlich das wird, was er in Frankreich schon ist, ein angenehm gewürzhaft süßlich schmeckendes Volksnahrungs- und Genussmittel, das den Hausfrauen wegen seiner vielfachen Verwendungsmöglichkeiten sehr willkommen sein wird.

In Pommern sind uns allerdings Champignonzüchtereien noch nicht bekannt, trotzdem ihrer Anlage nichts im Wege steht. Vielleicht liegt es daran, daß die eigentlich-norddeutsche Küche den Champignon wenig verwendet. Vielleicht liegt es aber auch daran, daß zu wenige wissen, wie er gezüchtet wird, und wie man seine Zucht rentabel gestalten kann.



*Wassers Funken
am Rindfunk
Lüpf*



ARCOLETTE 3W

Der klangschöne 3-Röhren-Netzempfänger RM 145.-
Dazu ein Satz TELEFUNKEN-RÖHREN RM 49.-

TELEFUNKEN
DIE ÄLTESTE ERFAHRUNG - DIE MODERNSTE KONSTRUKTION



Parfüms

Von Otto Schumann-Wien.

So alt wie die menschliche Kultur ist auch der Gebrauch von Parfüm. Schon die Ägypter waren Meister in ihrer Verfertigung, die Juden brauchten Myrrhen und Salben verschiedener Art, wie wir aus der Bibel wissen, und im ganzen Orient war der Gebrauch wohlriechender Öle und Salben so verbreitet, daß die „Königliche Arabien“ geradezu sprichwörtlich geworden sind. Vom Orient übernahmen die Griechen und von diesen später die Römer den Gebrauch von Parfüm, die erst im Mittelalter unter dem Einfluß der Kirche verschwanden, um dann zur Zeit der Renaissance eine glänzende Auflebung zu feiern. Nachdem zunächst Italien in der Herstellung kosmetischer Mittel, wohlriechender Öle und Salben jeder Art führend gewesen war, fiel diese Rolle im 17. Jahrhundert Frankreich zu, das auch heute noch einen ersten Platz beauptet, wenigstens, was die Gewinnung von Parfüm aus natürlichen Blumen betrifft. Diese werden aber durch die künstlichen Parfüms, in deren Herstellung Deutschland an der Spitze steht, mehr und mehr verdrängt. Neben den Produkten des Pflanzenreichs verwendet man auch tierische, wie Ambra und Moschus, zur Parfümgewinnung.

Zur Verarbeitung der pflanzlichen Rohstoffe bedient man sich verschiedener Methoden. Bei der Destillation z. B. werden die duftragenden Teile der Pflanze in großen

Kesseln gekocht. Der das flüchtige Öl enthaltende Dampf gelangt dann in ein anderes vorbereitendes Gefäß, in dem er niederschlägt und sich zu Wasser verdichtet, von dessen Oberfläche das Öl abgeschöpft werden kann. Überflüssige Teile verarbeitet man in Südfrankreich, Genua, Florenz und Venedig, und ebenso stellen die holländischen Bauern ihre berühmten Rosenessenzen her. Manche Pflanzen würden jedoch bei diesem Kochen im Wasser ihren feinen Duft verlieren, man verarbeitet sie daher im heißen Dampfbad mittels besonderer Apparate.

Ein ganz anderes Verfahren wendet man dagegen bei der Gewinnung von Parfüm aus Blumen an, die eine der wichtigsten Industrien des südlichen Frankreichs mit Grasse als Mittelpunkt bildet. Die Verfahren sind verschieden. Beim sogenannten „Einweichen“ werden die Blumen und Blüten für eine gewisse Zeit dem Einfluß einer bestimmten Flüssigkeit ausgesetzt. Gewöhnlich nimmt man Wasser von 50 Grad, dem reines Öl zugefügt wird. Die Blumen bleiben darin so lange, bis das Öl ihnen alle duftenden Bestandteile entzogen und in sich aufgenommen hat, worauf sie durch neue ersetzt werden. Bei Blumen, die eine Behandlung in einer Temperatur von der genannten Höhe nicht vertragen, wendet man die „Enflourage“ an. Eine Destillationsapparatur wird mit einer feinen Siebplatte überzogen. Auf diese legt man die feinen Blüten und preßt sie so lange, wie sie noch itend duften, worauf frische an ihre Stelle treten. Auf diese Weise erhält man eine duftige, fettige pomadenartige Masse, der

man das Parfüm später mittels Alkohol entzieht.

Neben den auf die Gewinnung des flüchtigen Öls und des reinen Extrakts gerichteten Verfahren gibt es noch eine Reihe komplizierterer, welche die feinsten und härteren Parfüms liefern.

Der uns am weitesten überraschende hohe Preis gewisser Parfüms erklärt sich daraus, daß zu ihrer Herstellung manchmal Substanzen von hohem Wert erforderlich sind. Zur Herstellung eines Kiers reiner Rosenessenzen braucht man beispielsweise nicht weniger als 12000 Kilogramm Rosen. Der hohe Preis war auch die Ursache, daß man sich seit langem bemühte, Wohlgerüche auf künstlichem Wege zu gewinnen. Die moderne Chemie hat die Aufgabe gelöst. Sie liefert heute zu niedrigen Preisen Rosen-, Nelken-, Veilchen- und in derselben Reinheit wie die Natur selbst, und besonders die deutsche Industrie imitierter Parfüms macht der noch nach den alten Verfahren arbeitenden französischen und italienischen eine immer stärker empfundene Konkurrenz.

Graphologischer Briefsteller

Charakter-Beurteilung nach der Schriftart: Mindestens 20 Reilen unangelegener Schrift mit 1000 Zeichen in Briefmarken-Buchstaben an die Stettiner Abendpost zu schicken und Gebühre nicht annehmen. Gebühre und Alter unangeben. Kennzeichen der Briefmarken werden an dieser Stelle veröffentlicht. Ausführliche Briefliche Beurteilungen mit Beurteilungen von besonderen geistigen Eigenschaften. Gebühre von 1000 Mark. Zusagen. Die Beurteilung über Schriftart finden Sie in unserer Ausgabe vom 19. Februar.

Wille der III. Gefundes Selbstgefühl, auch etwas Gutes, tüchtige Arbeitskraft. Energie gelegentliche Schwäche, Reizbarkeit, Zehrgen, eine Natur, die sich durchsetzt, mutig und unerschrocken. Sehr guter Verstand vielseitige Begabung. Einige Verhältnisse.

S. E. K. 20. Für seine Jahre sehr reif, selbständig, ein klarer Kopf, Eifer, flotte und gründliche Arbeitskraft, frisches Jugendfeuer, Hartnäckigkeit, Kampfsinn, tüchtiges Beobachter, Gemächlichkeit und Schlagsfertigkeit, korrektes, gemäßigtes Wesen.

Macht 100. Eine schmerzhafte Natur, äußerst empfindsam, von anspruchsvollem Geltungsdrange, leicht beleidigt, kommt von manchen Kleinigkeiten nicht los, zeigt sich oft big und eigenfinnig. Aber im übrigen auch viel gute Dinge, im Grunde ein weiches Herz, Barmherzigkeit, Gemüthsheiligkeit, Sorgsamkeit, Eifer.

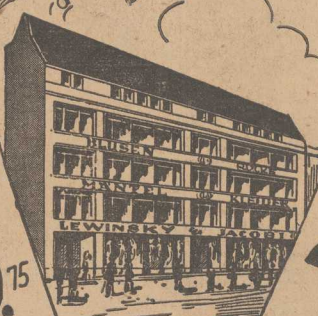
Delikate, weiches Temperament, hohes energisches Wesen, Intelligenz, leichte Auffassung, Eignung für eine großartige, verantwortliche Tätigkeit, Fähigkeit zum Konkreten, einiger Eigenliebe und Empfindlichkeit, erregbares Wesen, Schüchternheit, verwegend, von einer gewissen Schwermüdigkeit, aber gutartig.

III. Lebenshaftiges Temperament, das aber meist beherrschbar ist, teilweise sehr bestimmtes, zurückhaltendes Benehmen, andererseits auch herliche Lebensmüdigkeit. Gemüthsheiligkeit, Stetigkeit. Kann viel vertragen. Kluger Verstand, Lebenslust, gelegentliche Unentschiedenheit.

Margot. Phantasie, Schönheitssinn, manche originalen Gedanken, irgendeine künstlerische Begabung. Anmutige Schönschönheit, munter und Spott. Keine Strenge. Aufmerksam in jeder geistlichen Eindrücke, sehr reizbar. Höchst gewissenhaft, korrekt, zäh, nicht ohne Eigenliebe.

Ranone. Großmütigkeit, Unternehmungslust, Jutastische, höchst energisches, entschlossenes, gewandtes Auftreten, unter Umständen festigkeit und stichscharfe Durchsetzungsstärke. Organisationsgeist. Zeigt immer in Tätigkeit sein, schafft sehr viel. Sehr selbstbewußt. Kling berechnend.

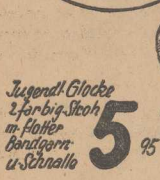
Im grössten Spezialhaus kaufen Sie das Neueste fabelhaft billig



- 4.95 Sportkleider aus Bordürenstoff in hellen Modifarben
- 19.75 Die neuesten Westenkleider in hellen Wollstoffen
- 19.75 Gemusterte Japan-Foulard Kleider das Fascheste fürs Frühjahr
- 29.50 Elegantes reisendes Crepe Satin kleid ringsherum kleine Volants in hellen Modifarben
- 19.75 Reisendes Velournekleid mit elegantem Spitzenkragen und reicher Biesengarnitur



- 15.75 Felche Jugendmäntel in hellen gemusterten Stoffen ganz gefüttert
- 19.75 Einfache Jugendmäntel, gut warm in den neuesten wollehaltigen Stoffen
- 29.50 Modernste Frauenmäntel, aus guten renowallierten Herrensstoffen mit Sattelkragen
- 6.95 Tribat-Charmeuse-Bülsen in modernen Farben
- 26.50 Complet Kleid mit Jacke, die letzte Neuheit in den schönsten Frühjahrsfarben



Jugend-Glocke 2-farbig-Nachw. in Stoff-Bandgarn u. Schnalle 5.95



Frauenhut Florens mit 10 Reihershehlen u. Bandgarn 8.75 in mod. Farben



Feste Glocke in buntem Strohflecht mit glatter Garnitur 3.95



Moderne Schute neuartige Bords in Bandgarn u. Einfass 6.95



Reisende Glocke in Durchbruch u. 2-farbig Bandgarnitur in vielen Farben 6.95



Eleganter Aufschlepphut mit reicher Seidengarnitur 4.25

LEWINSKY & JACOBI

VON UNS GEKLEIDET-

DASS SIE JEDER BENEIDET



Ein Ostergeschenk

stets willkommen und von bleibendem Wert ist eine gute Uhr, eine

Alpina-Uhr

Alpina-Uhren, neueste Modelle, in verschiedenen Preislagen bei:

Max Klaus

Inh.: Arthur Köhl, Breitestraße 64-66.

Das Osterfest steht vor der Tür, Jetzt kommt die Sorge auch zu Dir. Ein neues Kleid, ein Anzug fein muß für das Osterfest wohl sein. Und ist das Geld auch bei Dir rar, Du brauchst nicht kaufen gegen bar. Drum säume nicht und laufe Schnell zu O. Rosenstraub und kauf!

Stettin, Luisenstraße 25, nur Hof 1 Treppe, Stammhaus Berlin

Taxameter

Autos u. Droschken, empfehle meine erstklassigen Privat-Taxameter zu Standesamt, Hochzeiten und Wästen, sowie Braut- und Privat-Führerwagen

Anruf nur 30609 Tag- und Nachtbetrieb.

Mein Büro befindet sich Kaiser-Wilhelmstr. 3, direkt am Bahnhofsplatz, wo keine Verteilungen bei billiger Preisberechnung entgegenkommen werden.

M. Gottschalk, Poststraße 30.

ISTOEWER! Klein-



Die neue erstklassige und billige Schreibmaschine für Büro, Reise und Heim.

Generalvertreter für Pommern: Büro-Maschinen-Zentrale Wilhelm Müller

Stettin, Am Königstor 1. Größte Reparaturwerkstatt Pommerns für Büromaschinen

Es ist doch zu unangenehm, sich während der



benutzung des Theaterglases von seiner Nachbarin borgen zu müssen. — Warum kaufen Sie sich nicht selbst ein schönes, geförmliches Theaterglas in Berlin, bedeckt oder vergilbt? Sie überzeugen Sie sich! Sie können bei mir gute Theatergläser von 15 RM. bis 30 RM. erhalten. Und lassen Sie sich von mir einmal unverbindlich einige Modelle borgen. Sie brauchen sich ja durchaus nicht in zwei Minuten zu entscheiden. Es ist nur ein kurzer Weg zu mir. Die Bismarckstraße 12 ist nicht weit vom Zentrum.

Kurt Cammer, Inhaber des Optischen Spezial-Instituts B. Ruland, Bismarckstraße 12.

Es gibt nur ein



Palmin

und das ist von Dr. Schlinck. Jedes Paket muß den Namenszug Dr. Schlinck tragen, sonst weise es zurück. Laß Dich nicht durch ähnliche Packungen und fast gleichlautende Namen täuschen!

Verlange nur das echte PALMIN von Dr. Schlinck

Kluschee's

aller Art fertigt

Stettiner Abendpost

STETTIN

Eine Wohltat



für den Fuß ist unser Reformschuh „Lipsia“. Das sagen uns täglich unsere Kunden. Der große Vorzug besteht in der fußgerechten Form und in der eingearbeiteten Gelenkstütze. Probieren Sie ihn unverbindlich!

Katalog od. Auswahlendg. jederzeit.

Heimkultur

Geschwister Tietze, Stettin,

Falkenwälder Straße 137. Nähe Garnisonkirche.



B. Schult

Deutschesstraße 29. Telefon 23063. Tag- und Abendkurse für Damen, Herren und Berufsfahrer. Gewissenhafte Ausbildung bei billiger Preisberechnung.

Möbel!

Schlafzimmer
Speisezimmer
Herrenzimmer
Küchen Einzeilmöbel
Zahlung nach Vereinbarung
F. Matern
Tischlermeister.
Heumarkt 4.
Gr. Oderstraße 2.



Zur Konfirmation ist ein Photo-Apparat das schönste Geschenk
Zeiss Ikon-Box-Camera, 6/9 Mk. 16.—
Agfa Billy Klapp-Camera, 6/9 Mk. 36.—
sind besonders für Anfänger ausgezeichnete Apparate. Geben ohne besond. Einstellung immer scharfe Bilder.

Rohwedell

STETTIN + KOHLMARKT 1

Nordwestdeutschland als Absatz-Gebiet

erschließt der Hannoverische Kurier ein süsames Zeitung!

Probenummern durch den Verlag Hannover, Kurierhaus



PROTOS DIENT DER HAUS FRAU

Preis RM. 165.- oder in 12 Monatsraten von je RM. 14.85.

Für den Osterbedarf

sind alle Abteilungen unseres Geschäftshauses mit besonderer Sorgfalt ausgestattet. Alle Neuerscheinungen der Mode für Frühjahr und Sommer sind in reicher Auswahl am Lager. Wir legen besonders Wert auf die Vielseitigkeit der Auswahl für jeden Bedarf, für jeden Geschmack, in jeder Preislage. — Niedrige Preise für gute Qualitäten und große Auswahl sind die Vorteile, in denen Großeinkauf und Selbstanfertigung zum Ausdruck kommen.

Portofreier Musterversand nach außerhalb von Kleiderstoffen, Herrenstoffen, Wäschestoffen, Gardinen usw.

GEBRÜDER HORST

Paradeplatz 19, 20, 21, 22, 23 — Gr. Wollweberstr. 19, 20, 21



12 Paar Strümpfe

und

DAS
**13.
PAAR
UMSONST**

Sammeln Sie unsere Gutscheine-Etiketten. Gegen 12 solcher Gutscheine erhalten Sie ein 13. Paar der gleichen Seidenstrümpfe gratis.

Das ist keine Zugabe, deren Unkosten wir vorher in unsere Preise einkalkulieren müßten. Es ist lediglich ein Mengenrabatt.

Werden Sie also „Ein-gros-Kunde“ bei uns, damit Sie von unserem Groß-Einkauf profitieren. Ein Dutzend Strümpfe sind nicht zupiel. Sie können sie recht gut gebrauchen. Und wenn Sie alle ihre Strümpfe bei uns kaufen, dann haben Sie nicht nur den Vorteil der wertvollen Gutscheine, sondern auch die Garantie allerbesten Qualität.

Unsere neu eingeführten Qualitäten:

| | | | |
|---------------------------------|------|---------------------------------|------|
| Orlow LBo reine Seide | 6.90 | Alpha-Silber LBo Bembergseide | 3.95 |
| Alpha-Gold LBo Bembergseide . | 4.95 | Klein-Spez.-Silber Bembergseide | 3.75 |
| Klein-Spezial-Gold Bembergseide | 4.75 | 5005 Flor mit Bembergseide . . | 4.95 |

Handarbeiten-Klein

Stettin — Köslin — Stargard — Misdroy — Swinemünde

Das „Klein“-Sparbuch ist ein weiterer Vorteil für jeden „Klein“-Kunden. Auch hier werden Ihnen für jeden Einkauf bei uns Prozente gutgeschrieben.

Zum Osterfest

möchten Sie ein schmackhaftes Essen und einen guten Kuchen zubereiten.

Sie erreichen beides rasch, sauber, billig mit dem

Gasherd 551

Er ist hochfein emailliert, hat vernickelte Beschläge, 3 Brenner zum Kochen und einen umstellbaren Backofenbrenner für Ober- und Unterhitze.

Preis nur Rm. 92.-

| | |
|----------------------------|-------|
| 6 Monatsraten . . . je Rm. | 15.95 |
| 12 | 8.28 |
| 24 | 4.45 |

Städtische Werke A.-G., Stettin

Verkaufsstellen:
Stettin, Kleine Domstraße 20, Telefon 319 09,
Stettin, Jasenitzer Straße 3, Telefon 207 97,
AltDämm, Gollnower Straße 58, Teleph. AltDämm 57.

Möbel

seit 53 Jahren
unerreicht
billig!

Eichen
Speisezimmer
von Mk. 485.- an
Schlafzimmer
komplett
von Mk. 425.- an
Klubgarnituren
(Plüsch)
1 Sofa, 2 Sessel
nur Mk. 375.-
Zahlungs-
erleichterung!

Lieferung frei Haus
durch eigene Autos
**Möbelhaus
Steinberg**
Breite Straße 15.

NARNBACH

Drahtzaunfabrik Stettin, Berlinerstr. 80/81.

Bekannt, reell und billig! Neue Gänsefedern



Wie Sie von der Gans gerodet werden mit allen Federn a 80 & 250 bettere & — liefern hauptverwendbar und aerarial 2.50, Gänshäuten 6.75 in Wollhaaren 9. — 10.50 Geröllene Rehern mit Federn aerarial 4. — 6. — sehr port und weiß 5.75. In 7.50. Verhind der Nachnahme ab 5 Wd. dreier Monate für reelle handreife Ware. Nehme Nichtentfaltung zurück. Franz W. Bodrich Günterstraße 57. Rosen-Redden & Berden 57



Warum greifen alle Hände nach Aseum-Sani?

Bei Aseum-Sani bei Handwaschung, Händ-, Fußwaschung, Friseurarbeiten, Desinfektion, Seitenhänden und Reagenzienbindungen aller Art die Schmerzen in kurzer Zeit lindert und beseitigt. Schon nach einmaliger Einreibung von Aseum-Sani merken Sie die herzerquickende, schmerzstillende Wirkung des neuesten Mittels (Deutsches Patentschrift Nummer 433 028) verbunden. Auch für die Zeit, wenn es Ihnen erlischt. Eine große Tube kostet Mk. 0.75, eine Doppel-Tube Mk. 1.50. Sie haben in allen Apotheken und Drogerien. Alleingiger Vertreiber: Genst & M. D. P., Berlin SW 48.

Nordd. Waagen- u. Masch.-Fabr.



Franz Brezkowski
Stettin 2
König-Albert-Str. 15
Telefon 28148
**Waagen
jeder Art**

Löhne 2 Stk an
Wolffbrunn
Eisenbahn
Stromen
hilft Reparaturen in
einigen Stunden aus-
führen mit größter Be-
wältigung.
Jahrespreis E. Haus
Schulzenstraße 18/14, 2 Ex
Berechn. 9-12 und 2-7

Tapeten neuester
Muster,
RESTE in jeder Menge und in
bekanntester Güte kaufen Sie billigest im
Kein Laden! **Tapetenhaus Krüger**
Frauenstr. 27 1, am Neuen Markt

Verlangen Sie
überall die
Ostsee-Zeitung /
Stettiner Abendpost

Von den Namen pommerischer Berge

Eine geographische Plauderei

von Carl Demmel.

Wissenschaft ist es ja etwas vernehmen, von Berg zu einem Namen des Wortes angefaßt, im pommerischen Lande, nicht anders da es sich meistens nur um verhältnismäßig geringe Erhebungen handelt.

Wissenschaft ist es ja etwas vernehmen, von Berg zu einem Namen des Wortes angefaßt, im pommerischen Lande, nicht anders da es sich meistens nur um verhältnismäßig geringe Erhebungen handelt.

Mit dem Buchstaben A ist mir trotz vielen Nachforschungen kein Berg aufgefalle, dafür um so mehr mit B: einen Bärenberg gibt es bei Kasan und bei Prütz; auf Wollin sind ein Baum-, ein Bären-, ein Brand- und ein Bärenberg.

Greifenberg, einen Bärenberg bei Loth, auf Hünen einen Bären- und Breeser- und bei Polnow einen Bärenberg, jedoch unbekannt.

Dann hören wir von einem Hühnersberg bei Anklam und in Hinterpommern ist der Dombromberg (oder -berg). Einen Ebersberg auch einen Ebersberg hat der Kreis Greifswald, ein Eidenberg ist bei Stolp zu finden; unweit der gleichen Stadt finden wir auch einen Hühnersberg.

Wir nennen hier noch die Hühnersberge bei Kollentin und bei Dramburg. Ein Hühnersberg bei Loth, ein Hühnersberg bei Wollin, ein Hühnersberg bei Wollin, ein Hühnersberg bei Wollin.

Wir nennen hier noch die Hühnersberge bei Kollentin und bei Dramburg. Ein Hühnersberg bei Loth, ein Hühnersberg bei Wollin, ein Hühnersberg bei Wollin, ein Hühnersberg bei Wollin.

Wir nennen hier noch die Hühnersberge bei Kollentin und bei Dramburg. Ein Hühnersberg bei Loth, ein Hühnersberg bei Wollin, ein Hühnersberg bei Wollin, ein Hühnersberg bei Wollin.

Wir nennen hier noch die Hühnersberge bei Kollentin und bei Dramburg. Ein Hühnersberg bei Loth, ein Hühnersberg bei Wollin, ein Hühnersberg bei Wollin, ein Hühnersberg bei Wollin.

Wir nennen hier noch die Hühnersberge bei Kollentin und bei Dramburg. Ein Hühnersberg bei Loth, ein Hühnersberg bei Wollin, ein Hühnersberg bei Wollin, ein Hühnersberg bei Wollin.

Abweisend von der üblichen „Berg“-Bezeichnung gibt es im Kreise Grimmen einen „Hohen Hüden“, bei Hanshagen einen „Hohen Berg“, in Wollin existiert ein Hügel, das „Hohe Feld“ etc.

Abweisend von der üblichen „Berg“-Bezeichnung gibt es im Kreise Grimmen einen „Hohen Hüden“, bei Hanshagen einen „Hohen Berg“, in Wollin existiert ein Hügel, das „Hohe Feld“ etc.

Abweisend von der üblichen „Berg“-Bezeichnung gibt es im Kreise Grimmen einen „Hohen Hüden“, bei Hanshagen einen „Hohen Berg“, in Wollin existiert ein Hügel, das „Hohe Feld“ etc.

Abweisend von der üblichen „Berg“-Bezeichnung gibt es im Kreise Grimmen einen „Hohen Hüden“, bei Hanshagen einen „Hohen Berg“, in Wollin existiert ein Hügel, das „Hohe Feld“ etc.

Abweisend von der üblichen „Berg“-Bezeichnung gibt es im Kreise Grimmen einen „Hohen Hüden“, bei Hanshagen einen „Hohen Berg“, in Wollin existiert ein Hügel, das „Hohe Feld“ etc.

Abweisend von der üblichen „Berg“-Bezeichnung gibt es im Kreise Grimmen einen „Hohen Hüden“, bei Hanshagen einen „Hohen Berg“, in Wollin existiert ein Hügel, das „Hohe Feld“ etc.

Abweisend von der üblichen „Berg“-Bezeichnung gibt es im Kreise Grimmen einen „Hohen Hüden“, bei Hanshagen einen „Hohen Berg“, in Wollin existiert ein Hügel, das „Hohe Feld“ etc.

Abweisend von der üblichen „Berg“-Bezeichnung gibt es im Kreise Grimmen einen „Hohen Hüden“, bei Hanshagen einen „Hohen Berg“, in Wollin existiert ein Hügel, das „Hohe Feld“ etc.

wald. Auf Wollin befindet sich der Seehöhen- und Seehöhnerberg, auf Wollin der Seehöhen- und Seehöhnerberg. Einen Seehöhen- oder Seehöhnerberg nennen die Landwirte am Anklam, Wollin und Grimmen für einen, auch auf Hünen ist einer vertreten.

wald. Auf Wollin befindet sich der Seehöhen- und Seehöhnerberg, auf Wollin der Seehöhen- und Seehöhnerberg. Einen Seehöhen- oder Seehöhnerberg nennen die Landwirte am Anklam, Wollin und Grimmen für einen, auch auf Hünen ist einer vertreten.

wald. Auf Wollin befindet sich der Seehöhen- und Seehöhnerberg, auf Wollin der Seehöhen- und Seehöhnerberg. Einen Seehöhen- oder Seehöhnerberg nennen die Landwirte am Anklam, Wollin und Grimmen für einen, auch auf Hünen ist einer vertreten.

wald. Auf Wollin befindet sich der Seehöhen- und Seehöhnerberg, auf Wollin der Seehöhen- und Seehöhnerberg. Einen Seehöhen- oder Seehöhnerberg nennen die Landwirte am Anklam, Wollin und Grimmen für einen, auch auf Hünen ist einer vertreten.

wald. Auf Wollin befindet sich der Seehöhen- und Seehöhnerberg, auf Wollin der Seehöhen- und Seehöhnerberg. Einen Seehöhen- oder Seehöhnerberg nennen die Landwirte am Anklam, Wollin und Grimmen für einen, auch auf Hünen ist einer vertreten.

wald. Auf Wollin befindet sich der Seehöhen- und Seehöhnerberg, auf Wollin der Seehöhen- und Seehöhnerberg. Einen Seehöhen- oder Seehöhnerberg nennen die Landwirte am Anklam, Wollin und Grimmen für einen, auch auf Hünen ist einer vertreten.

wald. Auf Wollin befindet sich der Seehöhen- und Seehöhnerberg, auf Wollin der Seehöhen- und Seehöhnerberg. Einen Seehöhen- oder Seehöhnerberg nennen die Landwirte am Anklam, Wollin und Grimmen für einen, auch auf Hünen ist einer vertreten.

wald. Auf Wollin befindet sich der Seehöhen- und Seehöhnerberg, auf Wollin der Seehöhen- und Seehöhnerberg. Einen Seehöhen- oder Seehöhnerberg nennen die Landwirte am Anklam, Wollin und Grimmen für einen, auch auf Hünen ist einer vertreten.

Kirchliche Nachrichten

Wollin, Sonntag, 23. März 1908.

Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908.

Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908.

Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908.

Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908.

Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908.

Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908.

Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908.

Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908.

Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908.

Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908.

Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908.

Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908.

Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908.

Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908.

Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908.

Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908. Wollin, Sonntag, 23. März 1908.

Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908.

Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908.

Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908.

Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908.

Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908.

Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908.

Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908.

Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908.

Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908.

Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908.

Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908.

Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908.

Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908.

Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908.

Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908.

Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908.

Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908.

Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908. Stettin, Sonntag, 23. März 1908.

Restaurants von Rang kühlen Getränke mit Frigidaire



In Gastwirtsbetrieben bilden die Ausgaben für Eis einen beträchtlichen Teil der Gesamtkosten. Viele Besitzer von Restaurants und Hotels haben die Vorteile moderner Kühlttechnik erkannt - sie haben sich von der unbequemen und unzuverlässigen Eisversorgung frei gemacht und verwenden jetzt Frigidaire.

ständiges Ein- und Ausschalten - keine Bedienung - keine Arbeit - keine Kontrolle. In der elektrisch-automatisch erzeugten, trockenen und gleichmäßigen Kälte des Frigidaire bleiben auch verderbliche Lebensmittel für lange Zeit frisch. Getränke sind stets richtig temperiert. Jeder gut isolierte Kühlraum - beliebiger Größe - kann mit Frigidaire ausgerüstet werden. Die Betriebskosten sind gering - der Stromverbrauch kostet weniger als Eis.

Auch für jeden Haushalt gibt es einen passenden Frigidaire-Kühlschrank, der die Lebensmittel und Getränke frischhält.

Frigidaire ELEKTRISCH AUTOMATISCHE KÜHLUNG Reindorf Müller, G. m. b. H. Stettin, Kleine Domstraße 1

Sonder-Angebot! Tafelbestecke mit stärkster Silberauflage, garantiert 100 gr. 30 Jahre schriftliche Garantie für Silberhaltigkeit (Silberauflage). Moderne Muster, zu niedrigen Fabrikpreisen, auf B. 72cfl. Garnitur, kompl. nur 125.- RM. Auf Wunsch rostfreie Stahlklingen.

Zur Einsegnung nur das gute Atelierbild von Samson & Co.

G. m. b. H. nur Bismarckstr. 3 Fernsprecher 234 05

12 Postkarten schon i. M. 6.00 12 Cabinetts . . . M. 14.00 Auch Sonntag v. 9-1 Uhr geöffnet.

Kontirmanden erhalten trotz unserer konkurrenzlos billigen Preise bei 12 Cabinetts eine Vergrößerung und bei 12 Postkarten ein Cabinet auf großem Karton gratis.

So urteilt die Presse über Feldberg & Co.

Die Abendpost schreibt: Der General-Anzeiger schreibt:

Modenschau bei Feldberg. Die Firma Feldberg selbst erfährt in den oberen Schichten ihres Hausbaues eine Umwandlung, die schließliche Richtung, der allen Kundenerwartungen entgegen läuft, doch eine unumkehrbare Einlenkung nach Ost. Ella Gellmer, die als Schneiderin fungiert, begann das Geschäft bei Feldberg durch die Forderung der Abfertigung des Geschäftes des Feldbergs für den Vormittag, nämlich, nach immer verhältnismäßig gerahmte, dann die Gesamtheit über einem Schichten, das schon den Schichten des Modenschau, zeigt, eine hübsche, ganz aus dem Feldbergs, für die bei Feldberg Modenschau wiederholt zu groß erscheint.

Die Firma Feldberg selbst erfährt in den oberen Schichten ihres Hausbaues eine Umwandlung, die schließliche Richtung, der allen Kundenerwartungen entgegen läuft, doch eine unumkehrbare Einlenkung nach Ost. Ella Gellmer, die als Schneiderin fungiert, begann das Geschäft bei Feldberg durch die Forderung der Abfertigung des Geschäftes des Feldbergs für den Vormittag, nämlich, nach immer verhältnismäßig gerahmte, dann die Gesamtheit über einem Schichten, das schon den Schichten des Modenschau, zeigt, eine hübsche, ganz aus dem Feldbergs, für die bei Feldberg Modenschau wiederholt zu groß erscheint.

Das Qualitäts-Rad, Stoewers Greif. Teilzahlung gestattet. Nähmaschinen- u. Fahrradfabrik BERNH. STOEWER N. G. Städtischäft: Gr. Wollmeyerstr. 32. Ab April: Kl. Domstr. 24. Fernruf: 20301.

Möbel Möbel-Schmidt. Frauenstraße 32, Ecke Neuer Markt.

Zähne. Im 1.80 an Goldkronen, Stille, ähneln Plombieren, Abdrücken, Reparaturen u. kleinere Gebisse in 2-4 Stunden. Zahn- und Brustleichen mit lot. Heilung.

Alfred Klein, Samenhandlung. Stettin, Grüne Schanze 11 a. Fernspr. 318 11 empfiehlt zur Saatzeit: Feld-, Gemüse- und Blumen-Sämereien. Ferner zur Aufzucht von Geflügel: Spratt's Fabrikate, Nagel-, Muskator-, Futtermittel. Geflügel-Tränker und Futter-Apparate. Preisliste Interessenten kostenlos.

Kautschukstempel Türschilder Sportfiguren. LOUIS KASE

Erholung ohne Reisen. können Sie sich zu jeder Zeit verschaffen. Sie können Schönheit, Elastizität, Klaren Teint und Jugendfrische gewinnen auf einfache, unschöne, ärztlich empfohlene Weise durch den Genuss von Dr. Ernst Richters Frisches Kräutertee.

Möbelkäufer! ca. 50 kompl. Schlafzimmer Speisezimmer Herrenzimmer mod. Küchen. Möbelverkauf

Auto- und Radio-Batterien REPARATUR UND LADUNG Stettiner Elektrotechnische Pöltzerstr. 98 Werke Mönchenstr. 31

Die Frau. Ein neuzeitliches Gesundheitsbuch von Dr. med. Pauli. Mit 76 Abbildungen. Inhalt: Der weibliche Körper, Periode, Ehe und Geschlechtstrieb, Schwangerschaft, Geburt und Unterbrechung derselben, Verhütung, Wochenbett, Prostitution, Geschlechtskrankheiten, Wechseljahre usw. Kart. 4, Halb. 5 Mk., Porto extra. VERSAND HELLAS, Berlin-Tempelhof 3.

35386 ist die Sammelnummer, unter welcher die Verlagsleitung und die Schriftleitung und die Anzeigenabteilung der Stettiner Abendpost / Ostsee-Zeitung ab 8.00 bis 18.30 Uhr durch Fernsprecher zu erreichen sind. Weitere Anschlüsse werden erlangt durch den Anruf einer der Fernsprechnummern 33212 33213 33214

Der passende Hut Trotteur aus echter Exotenstuppe, neuen Farbönen 10.50. Glocke aus modernem Stoffgeflecht, mit vornehmer Garnitur 14.50. Modernes Toque sehr fest gesteckt, mit aparter Blumengarnitur 17.50.

Frühjahresmäntel Jugendliche Sportmäntel 48.00. Vornehme Frauenmäntel auch in ganz großen Weiten, aus Herrenstoffen in bester Abarbeitung, vortrefflichen Formen und vorzüglichem Sitz, ganz auf Seide 78.00. Der Mantel der Dame aus original engl. Material, eleganteste Schneiderform, ganz auf Crepe de chine, Modellsgenre 110.00.

Spezial - Braut - Fuhrgeschäft Anruf 32290. Frahnke Billigste Preise. Bestellung u. Besichtigung d. Wagen Falkenwälderstr. 6 Privat- u. Droschken-Autos u. Wagen für Stadt- und Fernfahrten.

Sämereien Gemüse-, Feld- und Blumenamen, Obstbäume, Rosen, Strauchränder. Verlangen Sie mein neues Preisverzeichnis. Samenansprüche von 10 A an werden portofrei geliefert. Hauschild, Söden - Stettin.

Neue Gärteldecken gemittelt u. handfrei 9.45 hell 9.50 / hellrotte Halbdecken weiß 5.00 u. 5.50, 3/4 Daunen 4.75, halbtier geerntete Decken 4.00, 5.00, 5.75, allertierliche 4.75, 5.00, 5.50, 6.00, 6.50, 7.00, 7.50, 8.00, 8.50, 9.00, 9.50, 10.00, 10.50, 11.00, 11.50, 12.00, 12.50, 13.00, 13.50, 14.00, 14.50, 15.00, 15.50, 16.00, 16.50, 17.00, 17.50, 18.00, 18.50, 19.00, 19.50, 20.00, 20.50, 21.00, 21.50, 22.00, 22.50, 23.00, 23.50, 24.00, 24.50, 25.00, 25.50, 26.00, 26.50, 27.00, 27.50, 28.00, 28.50, 29.00, 29.50, 30.00, 30.50, 31.00, 31.50, 32.00, 32.50, 33.00, 33.50, 34.00, 34.50, 35.00, 35.50, 36.00, 36.50, 37.00, 37.50, 38.00, 38.50, 39.00, 39.50, 40.00, 40.50, 41.00, 41.50, 42.00, 42.50, 43.00, 43.50, 44.00, 44.50, 45.00, 45.50, 46.00, 46.50, 47.00, 47.50, 48.00, 48.50, 49.00, 49.50, 50.00, 50.50, 51.00, 51.50, 52.00, 52.50, 53.00, 53.50, 54.00, 54.50, 55.00, 55.50, 56.00, 56.50, 57.00, 57.50, 58.00, 58.50, 59.00, 59.50, 60.00, 60.50, 61.00, 61.50, 62.00, 62.50, 63.00, 63.50, 64.00, 64.50, 65.00, 65.50, 66.00, 66.50, 67.00, 67.50, 68.00, 68.50, 69.00, 69.50, 70.00, 70.50, 71.00, 71.50, 72.00, 72.50, 73.00, 73.50, 74.00, 74.50, 75.00, 75.50, 76.00, 76.50, 77.00, 77.50, 78.00, 78.50, 79.00, 79.50, 80.00, 80.50, 81.00, 81.50, 82.00, 82.50, 83.00, 83.50, 84.00, 84.50, 85.00, 85.50, 86.00, 86.50, 87.00, 87.50, 88.00, 88.50, 89.00, 89.50, 90.00, 90.50, 91.00, 91.50, 92.00, 92.50, 93.00, 93.50, 94.00, 94.50, 95.00, 95.50, 96.00, 96.50, 97.00, 97.50, 98.00, 98.50, 99.00, 99.50, 100.00.

UND OSTERN... nur in Schuhen von. Herren Braun Lack im weichen Dackelwoll-Rahmen 16.90. Soud Nubuk 10.90. Reklameangebot aus weichen Strumpfweben nur 2 Wäsche 1. Herrenschuhe 25 Paar mit Seide erste Wahl 7.90. Jedes Kind erhält einen Ballon. STETTIN KOHLMARKT 8